



Amtswegweiser

GEMEINDEAMT BILDSTEIN

Dorf 83, 6858 Bildstein

T 05572 583 84

F 05572 416 00

gemeinde.bildstein@cnv.at

www.gemeinde-bildstein.at

Sprechzeiten Bürgermeister:

Dienstag und Freitag, 08:00 - 12:00 Uhr

sowie nach telefonischer Vereinbarung

Öffnungszeiten:

Montag bis Freitag, 08:00 – 12:00 Uhr
sowie nach telefonischer Vereinbarung

Telefonische Erreichbarkeit:

Montag bis Freitag, 08:00 – 12:00 Uhr

GEMEINDEBAUHOF BILDSTEIN

Dorf 83, 6858 Bildstein

M 0664 4652780

F 05572 571 74

gemeindebauhof@vol.at

Telefonische Erreichbarkeit:

Montag bis Freitag, 07:00 – 12:00 Uhr

Schließzeiten im Gemeindeamt:

Das Gemeindeamt ist vom 24. Dezember bis inkl. 6. Jänner geschlossen.

Wichtige Nummern

Feuerwehr 122 – Rettung 144 – Polizei 133
(Polizeiinspektion Wolfurt 059133 8137-100)

Pfarramt	T 05572 58367
Einsatzleiterin Mohi	M 0650 4118600
Legalisator Kurt Hinteregger	M 0650 4136400

Einsatzleitung Pflegedienst Hofsteig

Für Erstkontakte, Beratung und Information:

Heidi Rhomberg, T 05574 713 26 600

IMPRESSIONUM

Eigentümer, Herausgeber und Verleger: Gemeindeamt Bildstein

Für den Inhalt verantwortlich: Gemeinde Bildstein, Vereine

Druck: VIGL-DRUCK GmbH, Dornbirn

Papier: Gedruckt auf Recyclingpapier

Editorial



Bürgermeister
Walter Moosbrugger



Geschätzte Bildsteinerinnen und Bildsteiner,

das Jahr 2025 neigt sich langsam dem Ende zu. Einmal mehr war es für uns im ersten Jahr der neuen Legislaturperiode ein aufregendes Jahr mit vielen Höhen sowie einigen Herausforderungen, Projekten, Festen und Veränderungen.

Stabile Verhältnisse im Ort

Weltpolitisch sind die laufenden "Zwanzigerjahre" alles andere als unkompliziert. Es sind unruhige Zeiten. Gefühlt taumelt die Welt von einer Krise in die nächste.

Umso wichtiger ist, dass wir uns auf unsere Einflussmöglichkeiten besinnen und wenigstens hier im Kleinen für stabile Verhältnisse sorgen. Rückblickend ist uns das - so meine ich - wieder recht gut gelungen und es konnten einige Weichen für die Zukunft gestellt werden. Ein Auszug davon wurde in den Wochenblättern veröffentlicht und ist auch in diesem Rundschreiben zu finden.

Sehr gutes Gemeinde-Team

Beginnen möchte ich den Rückblick mit einem großen "Dankeschön" an alle engagierten Personen in unserer Gemeinde. Insbesondere bedanken möchte ich mich bei der Gemeindevertretung, dem Gemeindevorstand, der Vizebürgermeisterin sowie bei den Gemeindebediensteten Elke, Barbara, Lucia und Martin (Verwaltung), Benni und Hubert (Bauhof), Manuela und

Nadja (Reinigung), Sabine und Elfriede (Saal), Anna, Elena und Claudia (Kindergarten) sowie bei den Lädele-Bediensteten Camilla und Anita für die geleistete Arbeit. Sie alle gestalten und verwalten unser Dorf. Nicht zu vergessen sind aber auch viele weitere engagierte Personen wie etwa die Mitglieder unserer vielen Ortsvereine, die Blumenfrauen, die Wanderwege-Gruppe, die Schneepflüger, die Ersthelfer, die Krankenschwestern, der mobile Hilfsdienst, die Feuerwehr oder die Lehrpersonen mit der neuen Direktorin Yvonne Gunz. Sie alle tragen wesentlich und großteils ehrenamtlich zum Dorfleben bei.

Gute Kooperationen

Eine Professionalisierung der Arbeit wird auch durch Gemeindekooperationen erreicht. Sei es bei der Baurecht- und Finanzverwaltung mit der Gemeinde Wolfurt, im Wasserbereich mit der Gemeinde Alberschwende oder im Bereich der Kinderbetreuung mit der Gemeinde Schwarzach. Respekt und Dank für die Zusammenarbeit!

2025 geht es sich finanziell aus

Am Ende eines jeden Jahres wird in der Gemeindevertretung auch das Budget besprochen. Vom aktuell laufenden Budget 2025 kann gesagt werden, dass es sich auch heuer wiederum ohne Neuverschuldung ausgeht! Und das trotz des Sparstiftes von Land und Bund sowie einiger Ausgaben wie etwa für eine neue Biomasse-Heizanlage oder einen

neuen Radlader für den Bauhof. Für 2026 konnten wir uns in der Gemeindevertretung zusammen mit den Finanzexperten aus Wolfurt auf einen soliden Voranschlag einigen. Es ist auch fürs nächste Jahr ein zukunftsweisendes Budget, in dem mit dem Ochsen-Umbau (ca. 500.000 €), Sanierungskosten bei Kanal- und Wasserleitungen (ca. 400.000 €) oder einer großen Straßenreparatur (ca. 500.000 €) neuerlich einige große Investitionen getätigt werden. Das jahrelange Haushalten mit Maß und Ziel macht dies alles möglich. Wie man den Medien entnehmen kann, gibt es einige Gemeinden, welche deutlich mehr Finanzierungsprobleme haben.

Kreditaufnahme für Grundstück

Spätestens Anfang nächsten Jahres werden wir für den endgültigen Erwerb des insgesamt 10.000 m² großen Grundstücks im Unterdorf einen Kredit (1,5 Millionen Euro) aufnehmen. Dabei handelt es sich um eine klassische "Vorfinanzierung". Das heißt, dass sämtliche Ausgaben beim Wiederverkauf in ein paar Jahren zurück in die Gemeindekasse fließen.

Zu guter Letzt wünsche ich euch allen viel Zuversicht und ein friedvolles Miteinander im neuen Jahr 2026.

Euer Bürgermeister



8



13



36



23



Inhalt



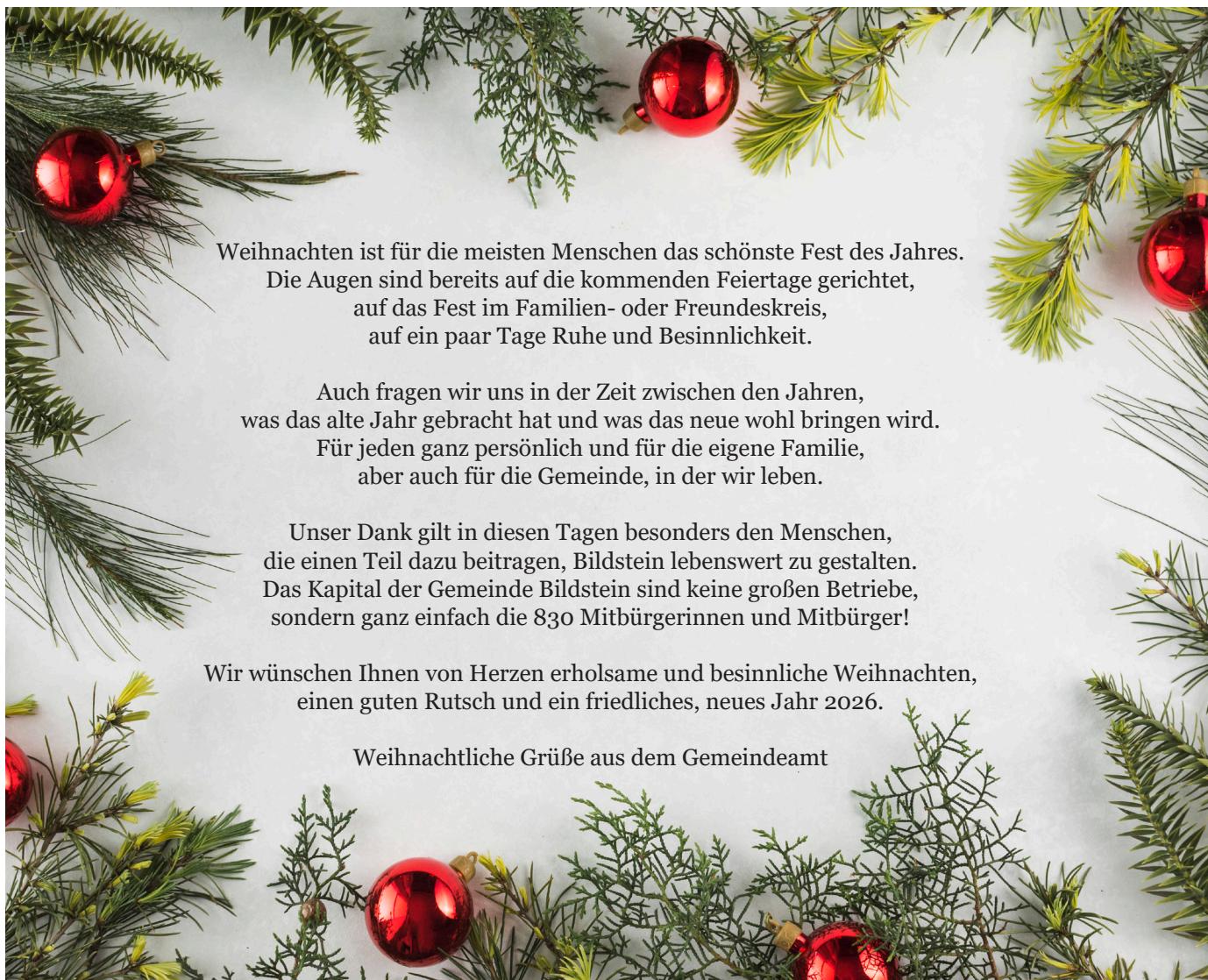
14



23

	BÜRGERSERVICE - Gemeindeamt Service Politik
6	Festtagswünsche
6	Seniorenweihnachtsfeier
7	Oxa-Lädele
8	Sanierung Gasthaus Ochsen
9	Neue Heizanlage im Bauhof
9	Messanlage für Geschwindigkeit
10	Probe für "Blackout"-Szenario
10	Neuer Radlader
11	Straßensanierung 2026
12	Investitionen ins Leitungsnetz
13	Spielgruppe Schwarzach
13	Schülerbetreuung Bildstein
14	Pachtvertrag Basilikasaal
15	Rückblick Bildstar Markt
16	Ehrungen und Gratulationen
16	Winterdienst
	LEBEN - Soziales & Gesundheit Bildung
17	Mittagstisch
17	Geburtstagsjubiläen, Geburten, Verstorbene
18	Elternberatung, Übersicht Ärzte und Apotheken
19	Sozialdienste Wolfurt
21	Neues aus dem Kindergarten
23	Aus der Schule geplaudert
28	Elternverein Bildstein
31	Familienverband
	FREIZEIT - Vereine Kultur Aktivität
33	Öffentliche Bücherei Schwarzach
34	Krankenpflegeverein Bildstein
36	Neues vom Musikverein Bildstein
39	Ortsfeuerwehr Bildstein
41	Schiverein Bildstein
42	Neues aus der Pfarre
44	Aus dem Gemeindearchiv
46	Abfallkalender 1. HJ 2026
47	Abfallkalender 2. HJ 2026
RS	Veranstaltungskalender

Frohe und gesegnete Weihnachten



Weihnachtsfeier unserer Senioren

Mehr als 60 Seniorinnen und Senioren folgten der Einladung zum geselligen Zusammensein im Basilikasaal.

So wie der gemeinsame Ausflug im Frühjahr zählt auch die Weihnachtsfeier für unsere Seniorinnen und Senioren (ab 65 Jahren) zu den Fixpunkten im Jahreskalender. Es ist immer wieder erfreulich, dass so viele der Einladung folgen. Heuer konnte

zudem der langjährige Ochsenwirt Hanspeter Tauber für die Bewirtung der Gäste gewonnen werden. Herzlichen Dank dafür. Übrigens: Auch für die Christbaumfeier im Jänner sagte Hanspeter als Caterer zu! Auf dem Programm standen u. a. Kaffee und Kuchen, ein Jahresrückblick, weihnachtliche Klänge und ein Auftritt des Kinderchors.

Wir wünschen allen Glück und Gesundheit fürs neue Jahr!



Der Sozialausschuss mit Hanspeter Tauber und René Winkel

"Oxa-Lädele" in Gemeindehand: Positives Fazit nach dem 1. Jahr

Unser Lädele "lebt"! Die Gemeindevorstandlichen zeigen sich sehr zufrieden mit dem deutlichen Umsatzplus und der guten Kundenresonanz.

Seit nunmehr einem Jahr betreibt die Gemeinde, allen voran die Organisatorin Camilla Gal und die Vizebürgermeisterin Irene Niederacher, mit großem Engagement das Oxa-Lädele. Die Bilanz fällt rundum erfreulich aus. Immer mehr Kundinnen und Kunden aus dem gesamten Dorf nutzen regelmäßig das vielfältige Angebot. Das erste Jubiläum ist daher ein willkommener Anlass, auf die positiven Entwicklungen zurückzublicken und zugleich zuversichtlich nach vorne zu schauen.

Neuerungen und Sortiment

Besonders gut angenommen wurde das erweiterte Frischeangebot: Mehr Obst, Gemüse und ein umfangreicheres Molkereisortiment sorgen dafür, dass viele ihren täglichen Einkauf nun im Dorf erledigen. Die Preise des Sortiments im Lädele sind dabei oft dieselben wie in den anderen Lebensmittelgeschäften. Ebenfalls sehr beliebt ist die gemütliche Sitzecke, in der man bei einer Tasse Kaffee und einem Stück frischem Kuchen verweilen kann. Der heiße Leberkäse am Samstag hat sich zu einem kleinen Wochenendhighlight entwickelt und die Öffnung am Donnerstagnachmittag bietet vielen die Möglichkeit im Lädele einzukaufen, die am Vormittag dazu nicht die Gelegenheit haben.

Stets gut informiert

Die WhatsApp-Gruppe des Lädeles informiert über Aktionen und Neuheiten. Wer beitreten möchte, kann sich einfach direkt im Oxa-Lädele oder im Gemeindeamt anmelden.

Neue Mitarbeiterin

Ein weiterer Grund zur Freude ist die erfolgreiche Suche nach einer neuen Mitarbeiterin. Claudia Lerchenmüller (seit November wohnhaft in der Parzelle Schneider) wird künftig immer montags im Oxa-Lädele im Einsatz sein und das kleine Team tatkräftig unterstützen. Die Gemeinde bedankt sich herzlich bei Anita Lenz, welche Ende des Jahres in den Ruhestand tritt, für die vielen Jahre treue Dienste im Lädele!
"Vielen Dank Anita für die treuen Dienste und alles Gute!"

Neues Kassa-System

Auch in den kommenden Jahren möchte die Gemeinde das Lädele weiter modernisieren und es als Treffpunkt für Jung und Alt im Dorf stärken. Im ersten Quartal 2026 wird das Kassasystem auf ein digitales System umgestellt – für eine schnellere Bezahlung und besseren Service. Zusätzlich wird im nächsten Jahr die Bezahlung mit Bankomatkarde eingeführt, was sich viele Kundinnen und Kunden wünschen.

Lieferservice am Donnerstag

Für alle, die ihren Einkauf nicht selbst erledigen können, wird ab sofort ein zusätzlicher Service angeboten: Am Donnerstag liefert das Oxa-Lädele Einkäufe direkt nach Hause. Bestellungen können unter **05572 / 570 127 bis 10:00 Uhr** aufgegeben werden; der Mindestbestellwert beträgt 35 Euro. Dankenswerterweise hat sich Michael Meister (Dorf) bereit erklärt, die Lieferungen im gesamten Gemeindegebiet ehrenamtlich zu übernehmen. Um ihn zu unterstützen, wird noch eine weitere Person gesucht.

Über Weihnachten genießt Camilla erstmals heuer einen kurzen Urlaub. Nach Neujahr bleibt das Lädele zwei Tage (Freitag und Samstag) für die Inventur geschlossen.

Damit die Gemeinde das Lädele auch in Zukunft wirtschaftlich führen kann, freuen wir uns, wenn noch mehr Kundinnen und Kunden – ebenso wie die Vereine im Dorf – das umfangreiche Angebot nutzen und ihre Einkäufe bewusst vor Ort tätigen.



Leiterin Camilla Gal mit der neuen Mitarbeiterin Claudia Lerchenmüller

"Ochsen-Sanierung" am Laufen

Alle wesentlichen Aufträge wurden nach umfangreichen Ausschreibungen vergeben. Jetzt kann es endlich richtig losgehen mit der Sanierung.

Die Ausschreibung der einzelnen Gewerke bei der Ochsen-Sanierung kostete viel Zeit. Es ist wichtig und unumgänglich, dass die öffentliche Hand sorgsam mit dem vorhandenen Geld umgeht. Daher kann man nicht so einfach wie im privaten Leben, die Aufträge irgendeiner Firma übergeben. Jeder Auftrag wurde von der Gemeindevorstellung nach Vergleichen von Angeboten und fachlicher Prüfung durch die Bauleitung (Büro Hermann Kaufmann) abgesegnet. Apropos Planungsbüro: Der langjährige Gestaltungsbeirat der Gemeinde Bildstein kam der Gemeinde kostenmäßig sehr entgegen und zudem wurde ein Kostendeckel für Planungs- und Bauleitungstätigkeiten vereinbart. Danke dafür!

Nach dem Ausräumen, bei dem

neben einer professionellen Firma (Abbrucharbeiten Dietrich, Egg) auch einige Gemeindevorstellungsmitglieder mithalfen, konnte man erst mit einer vernünftigen Ausschreibung beginnen. Erst da hat man gesehen, was so alles unter den alten Decken und Wänden hervorkommt. So viel kann verraten werden: Es kam allerhand hervor. So muss nun etwa die sehr morsche Kellerdecke (zugleich auch der Küchenboden) entfernt und dann betoniert werden.

Sommer 2026 im Ochsen?

Der Zeitplan bis zur Neueröffnung ist sehr sportlich bemessen. Sofern ein guter Pächter für unser Dorfgasthaus gefunden wird, soll noch vor dem Sommertag aufgesperrt werden! Bis dahin gilt es, die Ärmel hochzukrempeln und alles daranzusetzen, dass das Gasthaus Ochsen als beliebter Treffpunkt mit einer gutbürgerlichen Küche eine gute Zukunft hat. Es verträgt durchaus zwei Gastrono-

miebetriebe, die einander gut ergänzen können, im Ort.

Folgende Arbeiten wurden in den letzten Gemeindevorstellungssitzungen jeweils an die Best- und Billigstbiete vergeben:

- **Baumeisterarbeiten:** Schwärzler Bau, Lingena
- **Elektroinstallationen:** Elektro Innovativ, Schwarzach
- **Sanitärinstallationen:** Walter Fink, Schwarzach
- **Lüftungsanlage:** Dietrich Luft + Klima, Lauterach
- **Küche und Kühlung:** FHE Franke, Dornbirn
- **Holzbau:** Werner Hopfner, Bildstein



Großbaustelle statt Facelift

Der Ochsen in Bildstein wird umfangreich saniert. Wiedereröffnung erst für 2026

BILDSTEIN Im Jänner endete in Bildstein eine Ära: Nach fast drei Jahrzehnten hinter dem Herd verabschiedete sich Hanspeter Tauber als Wirt des Traditionsgasthauses Ochsen in den Ruhestand. Seither sind die Türen des Dorfgasthauses geschlossen.

Eigentlich hätte die Pause nur bis zum Sommer dauern sollen. Die Zeit bis zur geplanten Wiedereröffnung sollte genutzt werden, um einen neuen Pächter zu finden und zugleich wichtige Sanierungsarbeiten durchzuführen. Doch aus dem kleinen Facelifting wurde schnell eine Großbaustelle. „Die Anforderungen an das über 250 Jahre alte Gebäude sind höher als gedacht, die niedrigen Decken in der Küche entsprechen nicht mehr den heutigen Vorgaben. Dafür haben wir leider keine Genehmigung bekommen“, erzählt Bürgermeister Walter Moosbrugger, während er durch die Baustelle führt. „Es muss alles herausgerissen werden.“

Sanierung wird zur Großbaustelle

Nun müssen sich die Bildsteiner noch länger bis zur Wiedereröffnung gedulden. Aktuell laufen die Ausschreibungen an die einzelnen Gewerke. Erst an Ostern 2026 soll der Ochsen, der sich im Gemeindebesitz befindet, wieder zum



Das mehr als 250 Jahre alte Gebäude soll bald in neuem Glanz erstrahlen.



Einen Großbericht über den aktuellen Stand des Umbaus gab es auch in den Vorarlberger Nachrichten.



Baufällige Kellerdecke und Träger.



Leider zeigt auch der große Kastanienbaum Anzeichen von Fäulnis.

Neue Heizanlage ist in Betrieb



Da die Lebensdauer des alten Heizkessels überschritten war, wurde in den vergangenen Monaten eine neue Heizanlage im Bauhof installiert.

Statt einer Ein-Kessel-Lösung wurde von Experten eine zweiteilige Anlage empfohlen. Dies bietet mehr Ausfallssicherheit und ist über den gesamten Jahresbetrieb gesehen die wirtschaftlichere Variante. Dabei wurden Heizöfen von der renommierten Firma "Hargassner", welche das beste Angebot legte, eingebaut. Mit allen erforderlichen Änderungen, Steuerungen, Leitungen usw. beliefen sich die förderfähigen Kosten auf rund 350.000 Euro. Es sind noch nicht alle Leistungen abgerechnet. Rund 30 Gebäude im Dorfzentrum sind angeschlossen.

Hinweis auf Geschwindigkeit

Die Wünsche nach geringeren Geschwindigkeiten im Dorfzentrum nehmen zu. Die neue Messanlage dient der Sicherheit und Bewusstseinsbildung.

Manch Autofahrer mag mitunter erschrecken, wenn er an einer der beiden Geschwindigkeitsmessanlagen im Dorfzentrum vorbeifährt und es dabei „rot“ leuchtet.

Von unten beginnend beim Friedhof, vorbei an der Kircheneinfahrt, am Spielplatz, an der Bushaltestelle, am Schulplatz sowie an den Gasthäusern und am Basilikasaal befindet man sich in einer 40-km/h-Zone. Hier sind viele Kinder und es ist einfach rücksichtsvolles Fahren geboten!

Das gilt jedoch nicht nur für Autofahrer, sondern im Besonderen auch für Radfahrer, welche abwärts oftmals - vielleicht auch unbewusst - viel zu schnell unterwegs sind!

Die neue Geschwindigkeitsmessanlage besitzt eine Speicherfunktion. Das bedeutet, dass alle gemessenen Geschwindigkeiten als Datensammlung abrufbar sind. Autokennzeichen werden nicht gespeichert, es gibt auch keine Foto-Funktion wie bei einer Radarbox. Es geht somit nicht um Bestrafung, sondern um Bewusstseinsbildung!



Inbetriebnahme der Messanlage.

Probe für ein "Blackout-Szenario"

Im Falle eines überregionalen, längeren Stromausfalls, einem sogenannten "Blackout", gibt es klar geregelte Krisenpläne.

Die internen Abläufe dazu werden regelmäßig trainiert. So gesehen sollte es im Ernstfall bald wieder eine gesicherte Stromversorgung im Lande geben. Dennoch könnte es ein paar Stunden oder gar Tage dauern. Und spätestens dann bleibt vermutlich auch in den Gemeinden kein Stein auf dem anderen. Das Handynetz fällt wohl umgehend aus, die Zapfsäulen an den Tankstellen sind nicht mehr zugänglich, Läden werden geschlossen, Tiefkühlgeräte und vieles mehr, was man gewohnt ist, fällt aus. In so einem Fall gilt es Ruhe zu bewahren und bestmöglich Unterstüt-

zung zu bieten. Daher ist jede Gemeinde angehalten, einen Krisenstab zu installieren und Notfallpläne zu üben. Eine solche Großübung fand am Freitagnachmittag, 18. November statt. Fünf Stunden lang wurde die Kommunikation auf Digitalfunkgeräten zwischen der Gemeinde, den Blaulichtorganisationen und der BH bzw. dem Land Vorarlberg geübt.

Drei Notruf-Meldestellen

Auch simulierte Notfälle im Gemeindegebiet wurden abgehandelt und besprochen. In Bildstein gibt es für so einen Notfall oder sonst eine große Katastrophe drei Notrufmeldestellen:
 - Feuerwehrhaus Dorf
 - Kapelle Baumgarten
 - Kapelle Farnach

Das bedeutet, dass bei einem Blackout-Szenario mit mehreren Tagen ohne Strom stets jemand bei diesen drei Stellen vor Ort sein wird, um Probleme aufzunehmen und Hilfe anzufordern.

Natürlich hoffen wir alle, dass dies niemals eintreten möge. Der 10-köpfige Krisenstab war mit der Übung sehr zufrieden und auch das Notstromaggregat, welches das Feuerwehrhaus und den Saal über viele Stunden und Tage mit Strom versorgen kann, wurde ausprobiert.

Trotz aller Bemühungen wird im Falle eines „Blackouts“ viel Eigenverantwortung und Solidarität notwendig sein. Und spätestens dann werden wohl viele das Leben abseits großer Ballungsräume noch mehr schätzen.



Großübung mit der Gemeindeeinsatzleitung



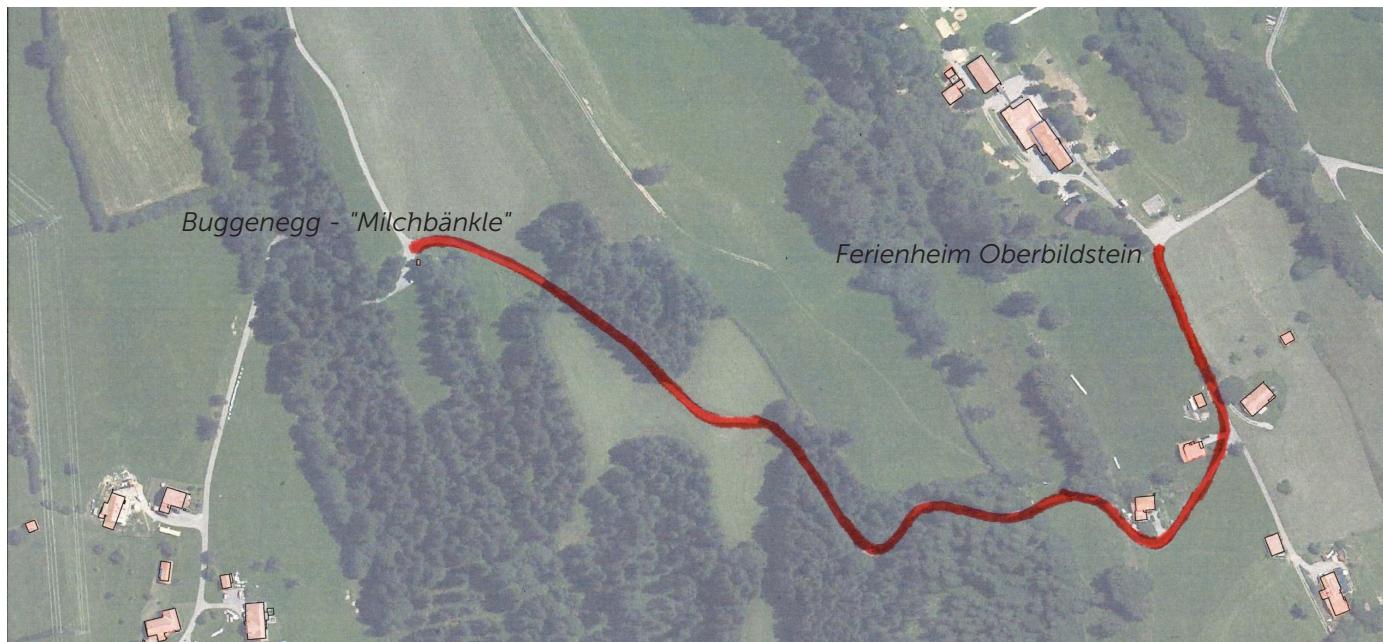
Das Notstromaggregat wurde getestet.

Radlader

Im vergangenen Jahr wurde als Ersatz für den Bauhof-Traktor ein "Radlader", der ein wesentlich höheres Einsatzspektrum hat, bestellt. Ein guter Eintauschpreis und eine großzügige Landesförderung machten dies möglich. Anfang November wurde der Schlüssel für den "Teleradlader Weidemann" samt diversem Zubehör wie Kehrbesen oder Personenkarren dem Bauhofteam übergeben!



Weitere große Investition in das Straßennetz im kommenden Jahr



Für das marode Straßenstück von Buggenegg Richtung Oberbildstein gibt es eine Landesförderung.

Die Gemeinde kann dank großzügiger Förderung und trotz enger werdender Kasse weiterhin für die Verbesserung der Straßeninfrastruktur tätig sein.

Für Bildstein ist es ein Segen, dass die Hauptstraße von Wolfurt übers Dorf bis nach Farnach im Besitz des Landes Vorarlberg ist. Auf dieser 6,2 km langen Lebensader ist somit nicht die Gemeinde als Straßenerhalterin zuständig und die Wertigkeit für den öffentlichen Verkehr (Landbus Unterland) ist eine wesentlich höhere. In den letzten Jahren wurde von Dorf bis Farnach ein Großteil dieser Straße neu asphaltiert. Mittelfristig ist auch die Fortsetzung der Straßen-Entwässerung sowie eine geringfügige Verbreiterung der L15 im Unterdorf vorgesehen. Allerdings sind aufgrund der finanziellen Engpässe des Landes keine genauen Prognosen möglich. Außerhalb der Zuständigkeit des Landes hat Bildstein jedoch ein dichtes Straßennetz im eigenen Zuständigkeitsbereich. Früher waren die Straßen

und Wege großteils genossenschaftlich errichtet worden, aber in den letzten Jahren und Jahrzehnten hat Schritt für Schritt die Gemeinde die Straßen-erhaltung auf dem rund 21 km langen Straßennetz, welches 38 Parzellen erschließt, übernommen.

Es ist rückblickend bewundernswert, wie unsere Vorfahren diese Güterwege ohne viel Werkzeug und Maschinen bewerkstelligten. Schattige Tobel, kurvenreiche Straßen und oft ein „bescheidener“ Untergrund erfordern Jahr für Jahr einen immensen Aufwand. An manchen vor Jahrzehnten mühevoll eingebauten Holzkästen nagt der Zahn der Zeit und so wird nun laufend in die Sanierungen investiert. Es heißt dranbleiben und keinen Sanierungsstau zuzulassen.

Buggenegg bis Oberbildstein

Im kommenden Jahr gilt der Schwerpunkt der Straße von Buggenegg (Milchbänkle) bis nach Oberbildstein. Dieses Teilstück ist schon längere Zeit

„marod“. Rund 500.000 Euro wurden für diesen recht langen Abschnitt budgetiert. Dank der guten Zusammenarbeit und Gesprächsbasis mit dem Land Vorarlberg (Abteilung Ländlicher Raum) konnten wir für dieses Großprojekt wiederum 70 % an Fördermitteln, sprich die höchstmögliche Unterstützung, lukrieren! Herzlichen Dank dafür, denn das gibt uns Spielraum für andere Projekte, die bereits in der Schublade liegen. Auch zwischen Menschen und Staudach ist eine Asphaltierung eingeplant.

Danke für Verständnis!

Klar ist, dass so wie in den Jahrzehnten zuvor auch, der Straßenausschuss und das Bauhofteam das ganze Jahr über viele Stunden mit unserem weit verzweigten Straßennetz zu tun haben werden! Wohlwissend, dass nicht immer alle eine Freude mit Verkehrsbehinderungen haben. Ein Dank gilt allen, die bei den Einschränkungen, wenn etwas saniert werden muss, Verständnis zeigen!

Unumgängliche Sanierungen im großen Kanal- und Wassernetz



Hunderte Schächte wurden kontrolliert.

Die Gemeinde Bildstein verfügt insgesamt über rund 400 Schächte, 10.320 m Schmutzwasserkanal und 2.567 m Regenwasserkanal.

Im Bereich der Trinkwasserversorgung gibt es seit fast 20 Jahren eine flächendeckende Vollversorgung. Das war rückblickend ein bedeutender Entwicklungsschritt für unsere Gemeinde. Dafür soll den damaligen Entscheidungsträgern ein großes Lob ausgesprochen werden.

In der Parzelle Meschen wird das Wasser von Wolfurt aus bezogen. Um dort in Zukunft klare Regelungen zu haben, muss einiges in eine ordentliche Übergabestation (Hochbehälter an der Straße Richtung Staudach) errichtet werden. Von dort aus wird dann eine neue Trinkwasserleitung nach Meschen verlegt.

Kleinkläranlagen statt Kanal im Streusiedlungsbereich

Beim sogenannten Schmutzwasserkanal ist ein Vollanschluss nicht erreichbar, da die Errichtung einer Kanalisation insbesondere im ländlichen Raum – so wie bei uns in Bildstein von Staudach bis Buggenegg und Oberbildstein – für Einzelobjekte oder Parzellen in Streulagen wirtschaftlich nicht vertretbar ist.

In diesen Fällen sind dezentrale Lösungen vor Ort zu suchen, etwa biologische Kleinkläranlagen. Fakt ist, dass alte 3-Kammer-Gruben bzw. Jauchegruben aus früherem landwirtschaftlichem Betrieb des Hauses nicht mehr zulässig sind. Bei allfälligen Sanierungen oder Umbauten bei den Bestandshäusern wird somit auch die Errichtung einer Kleinkläranlage vorgeschrieben. In Bildstein sind in den letzten Jahren bereits zahlreiche solche Anlagen umgesetzt worden.



Kleinkläranlagen in Außenparzellen

Obwohl nahezu ein ganzer „Bergrücken“ in Bildstein keinen Schmutzwasserkanal hat, beträgt der Kanalbestand der Gemeinde über 10 Kilometer bei 270 Hausanschlüssen. Dazu kommen noch 2,5 Kilometer Regenwasserkanal.

Das Schmutzwasser wird zum einen an die ARA Hofsteig und zum anderen von Farnach aus zur Kläranlage Alberschwende geleitet. Vom Fördergeber (Land Vorarlberg) wurden alle Gemeinden aufgefordert, die Anlagen ordnungsgemäß zu dokumentieren, zu verwalten und zu

warten. Diese Arbeiten wurden zwingend vorgeschrieben, um gegebenenfalls um weitere Fördermittel ansuchen zu können!

"Kanalkataster" vorgeschrieben

Das heißt, dass auch die Gemeinde Bildstein nun einen gut dokumentierten Kanalbestand hat.

Über einen längeren Zeitraum wurden alle Leitungen gereinigt und mit Kameras befahren. Insgesamt kostete der mit 30 % geförderte Kanalkataster inkl. Planung, Bauleitung, Dokumentation und Untersuchungen diverser Firmen (Quabus, Bodemann usw.) über die Jahre hinweg rund EUR 260.000. Das Bildmaterial wurde von Spezialisten analysiert und bewertet. In Folge stehen die Einbringung ins digitale Netz und natürlich auch – wohl oder übel – allfällige Sanierungen an.

Sanierung in Ankenreuthe

Für eine kleine Gemeinde wie Bildstein sind das natürlich immense Vorgaben, welche vom Land aber wiederum teilweise gefördert werden. Eine größere schadhafte Leitungsstrecke wurde in Ankenreuthe ab der Ortsgrenze zu Wolfurt festgestellt. Beginnend von Rickenbach aus muss alles komplett erneuert werden! Zudem steht demnächst auch eine Teilsanierung des Regenwasserkanals in Farnach an.



Es gibt einige schadhafte Leitungen.

Spielgruppe oder Kindergarten?

Im kommenden Schuljahr gibt es aufgrund einer „Integrationsgruppe“ für 3-jährige Kinder nur die Option „Spielgruppe“.

Normalerweise dürfen bis zu 25 Kinder in einer Kindergartengruppe in der Größenordnung wie Bildstein sein. Gäbe es mehr Kinder, müssten zusätzlich Räumlichkeiten und Personal zur Verfügung gestellt werden. Da ab Herbst nächsten Jahres, also September 2026, ein Integrationskind mit besonderem Betreuungsbedarf in den Kindergarten kommt, wird die Gruppengröße per Gesetz um neun Plätze auf 16 Kinder reduziert.

Für unseren Kindergarten bedeutet das, dass mit den 4-jährigen und 5-jährigen Kindern diese Höchstzahl bereits erreicht ist. Bislang konnten

Eltern von 3-jährigen Kindern zwischen Kindergarten Bildstein und Spielgruppe Schwarzach wählen.

Kooperation mit Schwarzach

Somit hat die Gemeinde Bildstein bei der Nachbargemeinde Schwarzach angefragt, ob ausnahmsweise alle 3-jährigen Kinder in deren Spielgruppe einen Platz finden. Vielen Dank für die Zusage dafür!



Daher lautet die Bitte der Gemeinde um Verständnis bei den betroffenen Eltern von 3-jährigen Kindern für diese Ausnahmesituation. Die Integration des „Schmetterling-Kindes“ Lilli und das Kennenlernen von gleichaltrigen Kindern im Ort ist ein ausdrücklicher und verständlicher Wunsch der Eltern. Eine zusätzliche bauliche Maßnahme, sprich eine Containerlösung oder ein Zubau, ist aufgrund der kurzen Notwendigkeit (zwei Jahre) wirtschaftlich kaum vertretbar. Auf spezielle Bedürfnisse und besondere Gegebenheiten braucht es flexible Lösungen. Auch wenn diese mitunter leider nicht hundertprozentig allen Einzelbedürfnissen entsprechen.

Herzlichen Dank im Voraus für die Rücksichtnahme und Solidarität!

Viele Kinder in "Schülerbetreuung"



Heuer wird die Betreuung für Volksschulkinder von Montag bis Donnerstag angeboten. Der Bedarf nimmt stetig zu.

Speziell der Dienstagnachmittag entwickelte sich bei der außerschulischen Nachmittagsbetreuung in den letzten Jahren als sehr beliebt. Es wird gemeinsam gegessen, zur Hausübung geschaut, gebastelt und gespielt. Heuer sind allein an diesem Tag 17 (!) Volksschulkinder angemeldet. Diese große Zahl und die

Mischung aller Altersgruppen ist natürlich für die Betreuerinnen herausfordernd, denn die Bedürfnisse eines Erstklässlers sind andere als jene von größeren Kindern

Kindergarten und Schule

Auf jeden Fall sieht man an den Zahlen, dass es für viele Familien mittlerweile nicht mehr vorstellbar wäre, wenn in Bildstein keine Schülerbetreuung angeboten würde. Dabei bleibt anzumerken, dass nicht an jedem Tag die „Mindestanmeldenzahl“ erreicht wird. Eine Auslagerung für einen Tag in eine andere Gemeinde wäre nicht sinnvoll. Auch wenn man hier bei uns nicht unbedingt ein „Großstadtangebot“ erwarten darf, möchten wir dennoch das Bestmögliche für berufstätige Eltern im Sinne einer familienfreundlichen Gemeinde bieten.



Gemeinde pachtet den Basilikasaal



Mit der offiziellen Unterzeichnung des Vertrages übernimmt die Gemeinde nun 30 Jahre lang die Verwaltung des Saales.

Als Pfarrer Heinrich Nußbaumer in den 60er-Jahren des vorigen Jahrhunderts den Bau eines Pfarr- und Pilgersaals initiierte, hatte die Wallfahrt noch einen sehr hohen Stellenwert. Diese Zeiten sind jedoch vorbei und regelmäßige Buswallfahrten, die verpflegt werden müssen, wurden zur Ausnahme. Daher war der Saal in den letzten Jahren zunehmend ein Dorfsaal, der für verschiedene Veranstaltungen wie Konzerte, Christbaumfeiern, Faschingsevents oder Hochzeiten genutzt wurde. Der Saal, der früher Pfarr- und Pilgersaal genannt wurde, ist aus dem Vereinsleben und gesellschaftlichen Leben der Gemeinde nicht mehr wegzudenken. Wir müssen froh sein, ihn zu haben, denn heutzutage

wäre eine Errichtung eines so großen Saales für eine Kleingemeinde ein Ding der Unmöglichkeit.

Langzeit-Pacht unterzeichnet

Der Basilikasaal wird nun nach einer einjährigen Übergangszeit in enger Absprache mit der Pfarre und Diözese für 30 Jahre lang von der Gemeinde Bildstein unentgeltlich gepachtet. Im Gegenzug zeichnet die Gemeinde in diesem Zeitraum für die Organisation, sämtliche Investitionen und die generelle Erhaltung des Saales verantwortlich. Die Gemeindevorantwortlichen bedanken sich beim Pfarrkirchenrat für den offenen Informationsfluss, die gute Gesprächsbasis und die vorbildliche Übergabe des Saales. Dank des vorhandenen, an Saal-Investitionen gebundenen „Pfarrsaal-Kontos“, welches der Gemeinde übergeben wurde, kann auch eine Erneuerung der Saaltechnik (Tonanlage, Beamer, Leinwand, Mikrofone usw.) in etwa der Größenordnung von 40.000 € im kommenden Jahr umgesetzt werden.

Saal für viele Veranstaltungen

Damit der Saal attraktiv für Veranstaltungen bleibt, ist es den Gemeindevorantwortlichen wichtig, dass entsprechend konsequent „zum Saal geschaut

wird“. Dies machen Sabine und Elfriede Böhler sehr gewissenhaft. Wenn alle zusammen helfen, bleibt der Saal lange schön und gerne genutzt. Als Teil der Vereinsförderung wird der Saal den Vereinen mehr oder weniger (bis auf etwaige Zusatzreinigungen) kostenlos zur Verfügung gestellt.

Unterstützung der Vereine

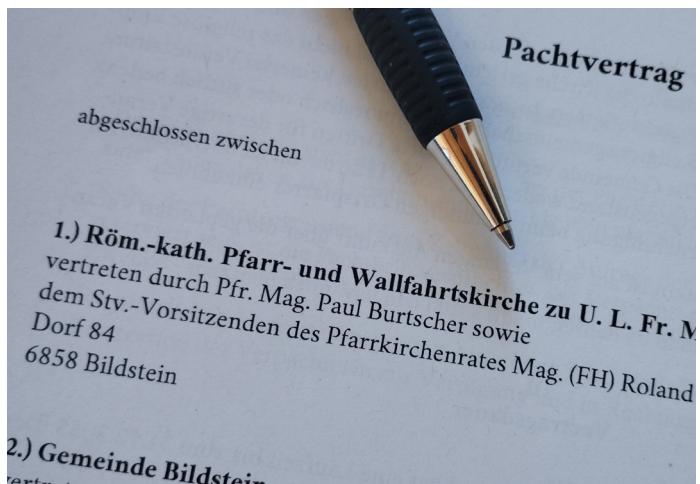
Das Aufstellen und Wegräumen von Tischen und Stühlen sowie eine besenreine Übergabe (nach einer Checkliste) werden vorausgesetzt. Vielleicht findet sich auch wieder ein Gastronom, welcher den Saal übernehmen möchte. Derzeit kann jeder Veranstalter selbst entscheiden, wie und mit wem er die Verpflegung der Gäste gewährleisten möchte.



Unterhaltung im Saal ist natürlich gewünscht - dann ist etwas los.



Idealer Saal für größere Veranstaltungen.



Der Pachtvertrag für 30 Jahre wurde unterzeichnet..

Kaiserwetter beim „Bildstar Markt“

Der Sonntag vor dem Nationalfeiertag war auch heuer wieder ein absoluter Höhepunkt für die Gemeinde im Herbst. Der Andrang an Besuchern war groß.

Bei herrlichem Herbstwetter wurde im gesamten Bauhofareal, auf dem heuer erstmals ein Großteil der Stände aufgebaut wurde, allerlei Gutes und Schönes – von heimischen Landwirtschaftsprodukten über Basteleien bis hin zu Salben oder Kuscheltieren – zum Verkauf angeboten.



Ergänzend dazu sorgte die Musikanten-Combo „BildSTARS Harmonie“ auf der Festbühne für musikalische und stimmungsvolle Unterhaltung. Die Organisatoren der Ortsfeuerwehr sowie des Musikvereines hatten sich für den diesjährigen Markt einen interessanten Schwerpunkt überlegt: So präsentierten sich die diversen Blaulichtorganisationen (Rettung, Bergrettung, Polizei, Feuerwehr) mit

allerhand Fahrzeugen und Infos für Klein und Groß. Die Vorführung der Hundestaffel der Bergrettung sorgte genauso wie der Polizeihubschrauber, welcher im Tiefflug spektakulär seine Runden flog, für Staunen. Im Basilika- saal lud der Krankenpflegeverein wie gewohnt zu Kuchen, Kaffee und warmen Waffeln. Wie in den Vorjahren bildete aber letztlich die beliebte Oldtimer-Auffahrt mit fast 90 alten

Traktoren, Motorrädern oder Autos den imposanten Höhepunkt des bunten Markttages. Ein perfekt organisierter Bus-Shuttle-Dienst sorgte für das sichere Heimkommen und wenig Verkehrsbelastung, sodass am Ende tausende zufriedene Gesichter den „Bildstar Markt“ verließen. Herzliche Gratulation zum guten Gelingen und ein großes Dankeschön an alle Beteiligten!



Gratulation und Anerkennung



Der Bildsteiner Jakob Winder (Baumgarten) erreichte beim Bundeslehrlingswettbewerb für Stahlbau und Schweißtechnik den hervorragenden zweiten Platz.



Der langjährige Vizebürgermeister und frühere Ochsen-Wirt Alfons Gasser wurde für seine großen Verdienste vom Tourismusverein geehrt.

Winterdienst so gut es geht

Aufgabe der Gemeinde ist es auch, auf den öffentlichen Straßen und Plätzen den Winterdienst durchzuführen. Dabei wird es immer wieder einmal zu kurzfristigen Behinderungen kommen. Das lässt sich in einem Bergdorf nicht vermeiden.

Die Gemeinde wird im Bereich ihrer Möglichkeiten für einen guten

Winterdienst sorgen und bittet gleichzeitig um eine gewisse Eigenverantwortung und allenfalls entsprechendes Verständnis. Dies gilt im Besonderen für die „Splittstreuung“: Was für die einen (z. B. angrenzende Grundbesitzer) zu viel ist, mag für andere (z. B. Autofahrer, die dem Fahren auf Schnee kritisch gegenüber

stehen) zu wenig sein. Das ist ein Spagat, den es entsprechend abzuwegen gilt. Aus diesem Grund wird die Gemeinde wie bisher die Auftragnehmer um eine maßvolle und den Umständen entsprechende notwendige Splittstreuung bitten. Natürlich hat letztlich die Sicherheit im Straßenverkehr den Vorrang.

Erste **Ansprechpersonen** in Sachen Winterdienst sind der Bauhofleiter Benni Schwendinger und der Straßenausschussobmann Markus Nenning.

Die **Auftragnehmer** in dieser Wintersaison sind:

1. Elmar Gunz:

Meschen – Staudach – Bereuter – Baumgarten – Deschen (Abzweigung Knobel), Grub – Vockenbühl

2. Werner Niederacher:

Baumgarten – Gitzen – Schneider – Buggenegg – Loch / Oberbildstein – Loban – Farnach – Schanz

3. Werner Flatz:

Dorf (Ortszentrum) – Knobel – Kapf – Geisbirn (Abzweigung Loban), öffentliche Parkplätze und Wege

4. Elmar Immler:

Jungholz, Oberschwende

Information: Der Winterdienst entlang der Landesstraße L 15 (Auftrag durch das Land) wird von der Firma Schertler durchgeführt.



Mittagstisch in Bildstein

Am gemeinsamen Mittagstisch, der nunmehr nur noch im GH Kreuz angeboten wird, können jeweils ab 11:30 Uhr nicht nur Seniorinnen und Senioren, sondern alle Mitbürgerinnen und Mitbürger teilnehmen.

Gerne werden Sie gegen einen Unkostenbeitrag von € 2,- persönlich abgeholt. Hierfür ist eine Anmeldung bei Frau Erna Troy erforderlich. T 05572 411 86, M 0650 411 86 00 oder im Gemeindeamt.

Termine jeweils ab 11:30 Uhr

FR, 09.01.2026	GH-Kreuz
FR, 30.01.2026	GH-Kreuz
FR, 20.02.2026	GH-Kreuz
FR, 06.03.2026	GH-Kreuz
FR, 10.04.2026	GH-Kreuz
FR, 24.04.2026	GH-Kreuz
FR, 15.05.2026	GH-Kreuz

Geburtstagsjubilare

Senioren ab dem 65. Geburtstag (Veröffentlichung auf Wunsch)

JÄNNER

06.01.	Beinder Monika, Dorf	85 Jahre
--------	----------------------	----------

FEBRUAR

21.02.	Böhler Herbert, Schneider	85 Jahre
--------	---------------------------	----------

MÄRZ

06.03.	Böhler Hedwig, Schneider	82 Jahre
08.03.	Winder Adolf, Gitzen	93 Jahre
09.03.	Spettel Agnes, Unterdorf	88 Jahre
14.03.	Winder Gerta, Gitzen	89 Jahre
24.03.	Gunz Marianne, Dorf	92 Jahre
28.03.	Lenz Elsa, Farnach	92 Jahre
31.03.	Dipl.-Ing. Lunardon Roman	86 Jahre

APRIL

11.04.	Bertel Edeltraud, Meschen	82 Jahre
15.04.	Jovanovic Slobodan, Staudach	76 Jahre
17.04.	Böhler Eugen, Baumgarten	72 Jahre
17.04.	Gunz Elfriede, Unterdorf	78 Jahre
25.04.	Böhler Helene, Unterdorf	73 Jahre
25.04.	Gmeiner Lydia, Dorf	94 Jahre
25.04.	Widmer Johann, Unterdorf	94 Jahre
29.04.	Lunardon Roswitha, Dorf	84 Jahre

Geburten

• 06.07. - Pirmin Gunz

Eltern: Sonja und Vincent Gunz

• 29.08. - Fina Böhler

Eltern: Lisa-Maria Böhler und Benni Schwendinger

• 23.09. - Paulina Staudacher

Eltern: Theresia Staudacher und Georg Neuper

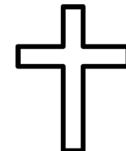
• 22.10. - Lou Flora Lins

Eltern: Melanie und Markus Lins

• 14.11. - Emma Marie Szela

Eltern: Diana Anna Szela und Stefan Nußbaumer

Verstorben



• 30.10. - Herta Gunz

geboren am 11.11.1941

• 02.12. - Karl Brunner

geboren am 25.08.1942

Bitte lassen Sie uns wissen, falls Sie eine Veröffentlichung wünschen (ab dem 65. Lebensjahr). Senioren, die diese Veröffentlichung nicht wünschen, werden auf diese Auflistung nicht aufgenommen.

Ärzte

Dr. Lukas Hinteregger Schwarzach, Am Dorfplatz 1	T 05572 58300
Dr. Rosemarie Plötzeneder Schwarzach, Hofsteigstraße 69b	T 05572 58839
Dr. Gabriele Gort Wolfurt, Fattstraße 1	T 05574 72773
Dr. Agnes Thurnher Wolfurt, Kellhofstraße 3/2. Stock	T 05574 71984
Dr. Natascha Woschnagg-Kloser Wolfurt, Kellhofstraße 3/2. Stock	T 05574 82758
Dr. Barbara Gänsbacher Wolfurt, Unterlinden 24b	T 05574 25511
Dr. Robert Denz Kennelbach	T 05574 74395
Dr. Elisa Andres Wolfurt	T 05574 32800
Dr. Patrick Hain Wolfurt	T 05574 32800

Apotheken

Heilquelle-Apotheke Hofsteigstr. 53, Schwarzach	T 05572 588 70
Hofsteig-Apotheke Bützestraße 9, Wolfurt	T 05574 743 44
Montfort-Apotheke Bundesstr. 48, Lauterach	T 05574 741 44
Ländle Apotheke Scheibenstraße 2, Lauterach	T 05574 73274
Lebensquell-Apotheke Haselstauderstraße 29a, Dornbirn	T 05572 201 120
Stadtapotheke Marktstraße 3, Dornbirn	T 05572 228 52
St. Martin-Apotheke Eisengasse 25, Dornbirn	T 05572 223 84

Elternberatung

Die connexia Elternberatungsstelle begleitet Eltern von Babys und Kleinkindern bis zum 4. LJ rund um die Themen Ernährung, Entwicklung, Erziehung und Pflege. Jeden ersten Montag im Monat zwischen 09:00 und 10:00 Uhr findet im Kultursaal in der VS-Bildstein die Elternberatung durch die Hebamme Ulrike Huwe statt.

Die Elternberaterinnen, alles diplomierte Pflegefachkräfte oder Hebammen, sind nach wie vor auch täglich erreichbar. Bei Bedarf bieten Sie weiterhin Terminberatungen sowie Hausbesuche an.

Kosten: Für das Frühstück 10 € (Für Familienverbandmitglieder nur 5 €)

Kontakt:

Ulrike Huwe
0650 4878746
ulrike.huwe@connexia.at
www.eltern.care

Gesundheit

Ordinationszeiten Gemeindefeiert

Dr. Lukas Hinteregger

MO – DO: 08:00 – 12:00 Uhr
MO und MI: 17:00 – 19:00 Uhr
und nach Vereinbarung

Außerhalb der regulären Ordinationszeiten erfahren akut Erkrankte rund um die Uhr unter der Servicenummer 141, im Internet unter www.141-vorarlberg.at und in den lokalen Medien, welcher Arzt für Allgemeinmedizin im Sprengel Dienst hat.



Unter der Notruf-Nr. 1455 oder auf www.apothekenindex.at erhalten Sie jederzeit Auskunft über die geöffneten Apotheken in Ihrer Nähe.

Sozialdienste Wolfurt



Vier Frauen, ein Jahrhundert – gelebte Geschichte in Wolfurt

Ein ganz besonderes Treffen fand dieser Tage in Wolfurt statt: Vier bemerkenswerte Damen, allesamt über 100 Jahre alt, kamen im Rahmen eines Fernsehinterviews von PULS 4 zu einem gemütlichen Frühstück zusammen. Was auf den ersten Blick wie ein freundliches Beisammensein wirkte, entpuppte sich schnell als lebendiger Rückblick auf ein ganzes Jahrhundert.

Mit wachem Geist, feinem Humor und bewegenden Erinnerungen tauschten sich die vier Frauen über frühere Zeiten aus – über Kindheit und Krieg, Wandel und Werte, über Arbeit, Familie und das Leben in einer Zeit, die heute kaum mehr vorstellbar scheint. Jede einzelne von ihnen hat ihre ganz eigene Geschichte geschrieben, doch gemeinsam repräsentieren sie ein Stück gelebte Zeitgeschichte, die berührt, inspiriert und tiefen Respekt verdient.

Dass diese Begegnung filmisch festgehalten wurde und bald im Fernsehen zu sehen sein wird, ist nicht nur ein Geschenk für die Damen selbst, sondern auch für uns als Gemeinde. Denn selten wird Geschichte so greifbar und menschlich erzählt wie durch jene, die sie selbst erlebt haben.

Wir danken unseren vier Jubilarinnen für ihre Offenheit, ihre Herzlichkeit und ihr beeindruckendes Lebenswerk – und freuen uns, dass Wolfurt Heimat so lebendiger Erinnerung und Lebensfreude ist.



Herzliche Gratulation an Livia Strammer

Mit großem Stolz und noch größerer Freude gratulieren wir dir herzlich zu deinem Bachelorabschluss in Pflege!

Es kommt uns vor, als wäre es erst gestern gewesen, dass du als Ferialpraktikantin bei uns in der Küche und später als engagierte Schülerin erste Einblicke in die Welt der Pflege gewonnen hast. Schon damals war spürbar, mit wie viel Herz, Empathie und Interesse du bei der Sache warst.

Dein Durchhaltevermögen, dein Engagement und deine Leidenschaft für den Pflegeberuf sind bewundernswert – und genau das macht dich zu einer so wertvollen zukünftigen Pflegefachkraft. Wir sind überzeugt, dass du auf deinem weiteren Weg Großes bewirken wirst – für deine Kolleg:innen, aber vor allem für die Menschen, die auf deine Fürsorge und Kompetenz zählen dürfen.

Alles Gute für deinen weiteren Berufsweg – und wer weiß: Vielleicht kreuzen sich unsere Wege ja wieder. Es wäre uns eine Freude!

Von Herzen - das gesamte Team der Sozialdienste Wolfurt

Erfolgreicher Abschluss der Heimhilfe-Ausbildung

Neben 18 stolzen Heimhelferinnen durfte Frau Ancuta Maccani am 14.10.2025 ihr Zertifikat im Fairmotel Dornbirn entgegennehmen. Wir freuen uns sehr, nun eine weitere Absolventin im MOHI Team Schwarzach zu haben und gratulieren ihr zu diesem Erfolg ganz herzlich.

Seit dem Jahr 2008 bietet die connexia - Gesellschaft für Gesundheit und Pflege die Ausbildung zur Heimhilfe an, welche in den letzten Jahren an Bedeutung und Interesse gewonnen hat. Ein Schwerpunkt ist dabei die Alltagsbetreuung und -begleitung von betagten, hilfsbedürftigen Menschen und deren Angehörigen.

Sicherheit durch Kompetenz liegen im Kern der Heimhilfe-Ausbildung. Der Kurs ist lebendig und praxisnah, die Absolventinnen werden dabei von sachkundigen Referentinnen und Referenten unterrichtet. Dadurch sind sie nach ihrem Abschluss in der Lage, mit Engagement und Fachkenntnis betagte, gebrechliche, hilfsbedürftige und demente Menschen in der Alltagsgestaltung individuell zu fördern, zu unterstützen und zu begleiten.



Wir suchen MOHI-HelferInnen für die Region Hofsteig

Wir engagieren uns für ein vertrautes und lebenswertes Leben zu Hause, leisten unterstützend Hilfe, menschlich, seriös und respektvoll.

Die abwechslungsreichen Aufgaben des MOHI sind:

Hilfestellungen zur Förderung des körperlichen Wohlbefindens, Hilfe zur Selbsthilfe

Betreuerische Hilfen wie Gespräche, Behördengänge, Besorgungen

Hauswirtschaftliche Hilfen im Bereich der bewohnten Räume wie (gemeinsame) Reinigung des Wohnbereichs, waschen, bügeln, einkaufen und vieles mehr.

Die Mitarbeit beim MOHI ist ein bezahlter Dienst. Auch NeueinsteigerInnen sind willkommen. Wir bieten flexible Arbeitszeiten mit individuellem Ausmaß und gute Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten.

Wenn Sie andere Menschen bei den Aktivitäten des täglichen Lebens unterstützen und bei uns mitarbeiten möchten, melden Sie sich bitte bei manuela.kaufmann@sozialdienste-wolfurt.at und bei gabi.oesterle@sozialdienste-wolfurt.at

Wir würden uns über Ihr Interesse sehr freuen!

Poesie aus dem Bertreuten Wohnen

Gedichte sind eine wunderschöne Form Gedanken und Gefühle in Worte zu fassen.

Bei Magdalena, einer Bewohnerin aus dem Betreuten Wohnen hat sich im Laufe des Lebens einiges an Poesie angesammelt.

Vielen Dank, Magdalena, dass du deine persönlichen Kunstwerke mit uns teilst.

Die Frauen beleben den Schmerz, die Erinnerung,
die Hoffnung die Sehnsucht nach der Geborgenheit.
Jede Blüte in meinem Herzen blüht für Euch in der
Unendlichkeit. Die Welt verändert sich wegen Flammen
Not in bitteres Leid. Die Welt ist oft kühn und braucht
fühlende Menschen. Freude kann entspringt die Blüte
der Liebe in allen

Herzen.



Neues aus dem Kindergarten

„Quer durchs Ländle“ Vorarlberg entdecken mit allen Sinnen

Im Kindergarten Bildstein stand in diesem Herbst ein besonderes Thema im Mittelpunkt: Die Kinder machten sich auf eine Reise durch unser Ländle. Mit Neugier, Entdeckerlust und viel Begeisterung durften die Kinder erfahren, wie vielfältig, reich und spannend Vorarlberg ist. Geografisch, kulturell, historisch und traditionell.

Ziel war es, den Kindern nicht nur Wissen zu vermitteln, sondern ein Gefühl für Herkunft, Identität, Zugehörigkeit und Heimat entstehen zu lassen. Das Lernen fand nicht im Sitzen statt, sondern dort, wo Wissen greifbar wird: draußen, im echten Leben, direkt vor unserer Haustüre.

So erkundeten sie die Besonderheiten des Oberlandes und die des Unterlandes und erfuhren, wo diese Grenze verläuft. Die Kinder lernten auf kindgerechte Weise, wie unser Land aufgebaut ist und was die Regionen voneinander unterscheidet. Auf unseren Ausflügen tauchten wir ein in Geschichte, Tradition, Handwerk, Natur und Gemeinschaft.



Spiel und Spaß auf dem Kummenberg



Schiffe schauen am Bodensee



Spinnerin in der Schattenburg



in der Rappenlochschlucht



Gruppenbild am Kummenberg



Ausflug zum Pfänder

Zu den Höhepunkten unseres Projekts gehörten unsere Exkursionen:

- o auf den Pfänder, wo wir Tiere und Landschaft aus der Vogelperspektive betrachten konnten,
- o zum Bodensee und auf den Markt, wo wir erlebten, wie Menschen handeln, einkaufen und regionale Produkte wertschätzen,
- o in die Rappenlochschlucht, die ein eindrucksvolles Beispiel für die natürliche Kraft von Wasser und Landschaftsformung bietet
- o zur Schattenburg, wo Vergangenheit lebendig und begreifbar wurde,
- o in die Juppenwerkstatt, in der wir über Tradition, Brauchtum und Handwerkskunst staunten,
- o sowie auf den Kummenberg, der für die Grenzziehung zwischen Ober- und Unterland eine zentrale geografische Orientierung darstellt.



Die Kinder waren sehr interessiert an Tradition, Brauchtum und Handwerkskunst in der Juppenwerkstatt.

Diese Erfahrungen wurden im Kindergarten durch Rituale, Sachkunde, Gespräche, gemeinsames Forschen, passende Lieder und kreative Projekte vertieft. So wurde das „Ländle“ nicht einfach erklärt, es wurde gespürt, erlebt und verinnerlicht.

Vorarlberg ist klein, aber in den Augen der Kinder wurde es in diesem Herbst ganz groß.

Aus der Schule geplaudert

JAHRESTHEMA: ZAUBERHAFFE MÄRCHENWELT – WIR WERDEN SELBST ZU HELDEN

Mit einer märchenhaften Eucharistiefeier in der Basilika Bildstein startete das neue Schuljahr der VS Bildstein. Passend zum Jahresthema „Zauberhafte Märchenwelt – wir werden selbst zu Helden“ wurde der Beginn des Schuljahres feierlich und stimmungsvoll gestaltet. Am Ende des Gottesdienstes begrüßte die neue Schulleiterin Yvonne Gunz alle Kinder des Kinder-

gartens und der Volksschule Bildstein sowie alle Kirchenbesucher:innen herzlich. Besonders im Mittelpunkt standen die 14 Erstklässler:innen, die mit einer liebevoll gestalteten Schultüte und einem riesigen Applaus willkommen geheißen wurden.

Im Anschluss versammelten sich alle Schüler:innen und Lehrpersonen in der schön geschmückten Aula. Dort stellten sich alle vor und wurden in das Jahresthema eingeführt. Als besonderer Auftakt las Bettina das beliebte Märchen „Die Bremer Stadtmusikanten“ vor – eine

Geschichte über Mut, Zusammenhalt und Selbstvertrauen.

So begann für die Kinder der VS Bildstein ein märchenhaftes Schuljahr, in dem sie selbst zu kleinen und großen Helden ihrer eigenen Geschichten werden dürfen. Auch im Schulalltag ist das märchenhafte Thema bereits lebendig geworden: Geburtstage werden nun unter dem Motto „Zauberhafte Märchenwelt“ gefeiert. Dabei lassen wir jedes Schulkind als Prinz oder Prinzessin hochleben.



EIN MÄRCHENHAFTER WANDERTAG

Am 2. Oktober 2025 machten sich auch die Schülerinnen und Schüler der ersten und zweiten Klasse gemeinsam auf den Weg zu einem ganz besonderen Wandertag. Die Wanderung führte über Deschen und Vockenbühl hinauf zum Ferienheim in Oberbildstein. Der Weg durch den bunten Herbstwald war einfach zauberhaft. Immer wieder entdeckten die Kinder kleine Zwerge, die sich am Wegesrand versteckten. Ein besonderes Highlight des Tages war der Abstecher zu Magdalenas Bauernhof. Dort wurden wir von ihrer Mama herzlich mit Kirsch- und

Orangensaft sowie mit köstlichem Schokolebkuchen empfangen. Außerdem durften wir den Stall besichtigen, wo uns viele neugierige Ziegen begrüßten und sich gerne streicheln ließen. Frisch gestärkt ging es weiter hinauf zum Ferienheim. Dort genossen die Kinder ihre mitgebrachte Jause, spielten auf dem Spielplatz und sammelten eifrig Kastanien. Der Rückweg führte uns über den Höhenweg bis zum Kapf und anschließend durch den Sonderwald zurück ins Dorf. Müde, aber glücklich und mit roten Wangen sowie vielen schönen Eindrücken kehrten wir nach viereinhalb Stunden wieder in die Schule zurück.





HERBSTAUSFLUG DER 3. UND 4. SCHULSTUFE

Am Donnerstag, den 2. Oktober 2025, unternahmen wir, die Kinder

der 3. und 4. Schulstufe, bei strahlendem Herbstwetter einen Ausflug. Mit dem Bus fuhren wir zunächst auf das Bödele. Von dort wanderten wir über das Moor und den Lorenapass bis

nach Alberschwende. Schließlich brachte uns der Bus wieder sicher nach Bildstein zurück. Es war ein schöner Vormittag, der uns allen lange in Erinnerung bleiben wird.





ERNTEDANKFEIER IN DER BASILIKA BILDSTEIN

Am 16. Oktober fand in der Basilika Bildstein die diesjährige Erntedankfeier statt. Um 8.00 Uhr gestalteten die SchülerInnen der Volksschule Bildstein einen stimmungsvollen Erntedankgottesdienst. Jedes Kind stellte einen kleinen Korb mit allerlei

Gemüse, Obst, Brot und Zopf vor den Altar.

Die Kinder der 1. und 2. Klasse übernahmen den Bußakt, die Dankessätze und die Fürbitten, während die 3. Klasse in eigenen Worten und mit liebevoll gestalteten Bildern die „Schöpfungsgeschichte“ erzählte. Mit großer Freude und Begeisterung sangen alle Kinder die Lieder und

trugen so zu einer feierlichen und lebendigen Atmosphäre bei.

Zum Abschluss segnete Pfarrer Paul die mitgebrachten Gaben. Anschließend wurden diese auf dem Kirchplatz mit den zahlreichen KirchenbesucherInnen geteilt und gemeinsam genossen – ein schöner Ausdruck von Dankbarkeit und Gemeinschaft.



KRIPPENBAUKURS DER 4. STUFE (24. SEPTEMBER BIS 26. NOVEMBER 2025)

Mit viel Begeisterung und handwerklichem Geschick haben die Kinder der 4. Stufe – unterstützt vom Krippenbauverein Buch – mit dem Bau ihrer eigenen, ganz persönlichen Krippe begonnen. In den Werkstunden wurde fleißig gesägt, geschnitzt, geleimt und

gestaltet. Dabei lernten die Kinder den sicheren Umgang mit verschiedenen Materialien wie Styropor, Holz, Schindelholz und Karton sowie mit Werkzeugen wie Säge, Brandmalkolben, Gehrungssäge, Cuttermesser und Holzleim.

Ein Dankeschön gilt den erfahrenen Krippenbauern **Lotte Spettel, Werner Eberle, Manfred Fetz** und **Helmut Stadelmann**, die ihr

Wissen und viele wertvolle Tipps mit den jungen Handwerkerinnen und Handwerkern teilen.

Mit großem Stolz durften die Kinder ihre fertigen Kunstwerke am **13. Dezember 2025** bei der **Krippenausstellung in Buch** präsentieren – ein Highlight, auf das sich alle riesig freuten!

(Fotos dazu sind auf der Folgeseite.)



BESUCH DER BÜCHEREI SCHWARZACH

Auch in diesem Schuljahr besuchen die Kinder der 3. und 4. Schulstufe regelmäßig die Bücherei Schwarzach. Im Oktober wurden wir dort von Angelika wieder herzlich empfangen

– zur Freude aller mit leckeren Muffins zur Begrüßung. Nach einer kurzen Führung durch die Bücherei durften die Kinder nach Herzenslust in den vielen spannenden Büchern stöbern. Mit prall gefüllten Taschen voller Lesestoff ging es schließlich wieder zurück nach Bildstein.

Alle sechs Wochen freuen sich unsere großen Schüler:innen auf diesen besonderen Ausflug. Ein herzliches Dankeschön an die Gemeinde für die Übernahme des Jahresbeitrags sowie an die engagierten Mitarbeiterinnen der Bücherei, die uns stets freundlich und kompetent betreuen!



MINT (MATHEMATIK-INFORMATIK-NATURWISSENSCHAFT-TECHNIK)

Jeden Freitag verwandelt sich unser Schulhaus in ein kleines Forscherlabor: In Kleingruppen tauchen die Kinder begeistert in die Welt der MINT-Fächer ein. An vielfältigen

Stationen wird geforscht, gebaut und getüftelt – immer mit viel Teamgeist, Wahrnehmung und Zusammenhalt. Ob beim Experimentieren mit Licht, Schatten und Wärme, beim Bau stabiler Brücken, beim Konstruieren von Lego-Figuren oder beim Gestalten kunstvoller Muster mit blauen Dreiecken und Tangram – die Kinder

sind mit voller Begeisterung dabei. Spielerisch entdecken sie dabei naturwissenschaftliche Zusammenhänge, lernen gemeinsam Lösungen zu finden und erleben, wie spannend Lernen sein kann. So wird der Forscherdrang geweckt – ganz nach dem Motto: „MINT macht Spaß und verbindet!“



GROSSER ERFOLG BEIM KINDERMARATHON!

Am 11. Oktober war es endlich soweit – der Dreiländermarathon fand statt, und auch wir waren mit dabei!

Mit dem Zug fuhren wir motiviert nach Bregenz und gingen von dort zum Stadion. Schon beim Eintreffen war die Aufregung deutlich zu spüren.

Um 11.55 Uhr starteten zuerst die Kinder der 1. und 2. Klasse. Sie liefen

800 Meter und alle feuerten sie lautstark an. Eine Stunde später war dann **die 3. Klasse** an der Reihe. Diese Strecke war **1 400 Meter** lang – ganz schön anstrengend, aber alle gaben ihr Bestes.

Am Ende durften wir und die Eltern richtig stolz sein:

Die 1. und 2. Klasse erreichte den 1. Platz,
Die 3. Klasse holte den 2. Platz!

Am Montag war die Freude riesengroß: In der Aula standen **zwei große Pokale, zwei Tafeln mit den Platzierungen** und sogar ein **Klettergutschein** – eine tolle Belohnung für den tollen Einsatz!

Ein herzliches **Dankeschön** an alle **Eltern, Großeltern** und an **Bürgermeister Walter**, die uns so laut angefeuert und begleitet haben – mit eurer Unterstützung hat das Laufen doppelt so viel Spaß gemacht!



RADFAHRPRÜFUNG

Hurra! Wir haben die Fahrradprüfung bestanden und sind nun stolze Besitzer von Fahrradausweisen. Nach

den Grundlagen der Theorie übten wir mit unseren Fahrrädern das richtige Verhalten im Straßenverkehr. Am Freitag, den 7. November, kamen zwei Polizisten und begutach-

teten unser Können. Wir sind stolz, dass es alle geschafft haben und freuen uns schon auf unsere ersten Ausfahrten.
 Die Viertklässler



ADVENT UND NIKOLAUS

In der Adventszeit treffen sich die Kinder jeden Morgen im Kreis, um gemeinsam eine besinnliche Geschichte zu hören, Lieder zu singen und einen Moment der Ruhe zu genießen. Diese schönen Rituale stimmen alle auf die besondere Zeit des Jahres ein.

Am 5. Dezember durften wir dann den Nikolaus und seine Gehilfen begrüßen. Mit Liedern und Gedichten bereiteten die Schüler:innen und Kindergartenkinder dem hohen Besuch einen herzlichen Empfang. Der Nikolaus zeigte sich sehr erfreut über so viel Fleiß und Begeisterung – als Dank erhielten alle Kinder einen liebevoll gefüllten Nikolaus-sack.

Mit viel Engagement und Freude haben alle Kinder und die Lehrpersonen die ersten Schulwochen bravouros gemeistert. Für die kommende Zeit wünsche ich erholsame Feiertage und ein gesundes, glückliches Jahr 2026.

Direktorin

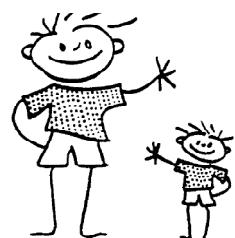
Yvonne Gunz



Elternverein

Wir durften heuer 14 Erstklässlerinnen und Erstklässler mit einer selbstgebastelten Schultüte festlich begrüßen und wünschen ihnen und allen Schülerinnen und Schülern die notwendige Geduld, um im neuen Schuljahr anzukommen und zu wachsen.

Wir bedanken uns sehr herzlich bei allen Eltern, die wieder eifrig mit uns gebastelt haben.



Elternverein
Bildstein



v.l.n.r: Amelie Schwarzhans, Laura Böhler, Matteo Feistenauer, Eleonora Feurstein, Konrad Gunz, Fina Hopfner, Alexis Kathan, Hanno Kloiber, Ida Lässer, Laurin Muxel, David Notroff, Ella Purkhard, Leano Scalet, Melina Winder

DER VORSTAND STELLT SICH VOR

Obfrau:	Anja Lenz
Stellvertreterin:	Andrea Bechter
Kassierin:	Melanie Winder
Schriftführerin:	Barbara Muxel
Beiratsmitglieder:	Elisabeth Feistenauer Martina Gunz Franziska Lässer Ramona Mitgutsch Laura Spettel

Beirat/Schulvertreterin: Yvonne Gunz
Rechnungsprüferinnen: Sabrina Feurstein,
Lisa Hopfner



KINDERGARTEN 2025/2026

Gruppengröße: 20 Kinder

Kindergartenteam: Leiterin Anna Pfefferkorn, Elena Steurer
und Claudia Gigler-Vögel



LEHRPERSONEN FÜR DAS SCHULJAHR 2025/2026

In diesem Schuljahr werden an unserer Schule 3 Klassen geführt:

1. Schulstufe:	15 Kinder Yvonne Gunz und Simone Winder-Woschitz
2. Schulstufe:	7 Kinder Yvonne Gunz und Simone Winder-Woschitz
3.+4. Schulstufe:	18 Kinder Bettina Kornberger und Birgit Ritter-Wohllaib
Religionslehrerinnen:	Yvonne Gunz und Simone Winder-Woschitz
Leiterin Mittags- u. Nachmittagsbetreuung:	Sabine Böhler

WAS MACHT DER ELTERNVEREIN?

- Wir basteln jedes Jahr Schultüten für die Erstklässlerinnen und Erstklässler
- Einmal im Monat werden die Schul- und Kindergartenkinder mit einer gesunden Jause überrascht
- Beim Kindi- und Schulabschlussfest sorgen wir für das leibliche Wohl
- Ein buntes Kuchenbuffet bieten wir beim jährlichen Herbstmarkt im Oktober an
- Beim Martinsfest übernehmen wir die Bewirtung
- Wir helfen dem Nikolaus mit den Nikolaussäckchen für Volksschule und Kindergarten
- Auch bei der Weihnachtsfeier der Volksschule kümmern wir uns um Speis und Trank
- Wir organisieren den Kinderfasching im Rahmen des Faschingsumzugs- gemeinsam mit dem Familienverband Bildstein
- Wir organisieren und ermöglichen den Abschlussausflug der Viertklässlerinnen und Viertklässler ins Ravensburger Spieleland
- Wir bieten in Zusammenarbeit einer Schwimmlehrerin Schwimmkurse für Anfänger und Fortgeschrittene an
- Wir unterstützen verschiedene Theater, Ausflüge, Workshops, usw.

Neben der finanziellen Unterstützung von Schule, Kindergarten und Eltern ist es uns ein wichtiges Anliegen, die Zusammenarbeit und Kommunikation zwischen SchülerInnen, LehrerInnen und Eltern zu stärken.

Ganz herzlich bedanken wir uns bei ...

- den Lehrerinnen und bei dem Kindergartenteam für ihre großartige Arbeit
- der Gemeinde, der Pfarre und den Sponsoren für ihre Unterstützung
- allen Eltern, die mit ihrem Einsatz die Arbeit von uns erst möglich machen

Für Wünsche oder Anregungen haben wir stets ein offenes Ohr und wir freuen uns auf die Zusammenarbeit mit den Eltern und Lehrerinnen.

Euer Elternverein Bildstein

VORSCHAU – SAVE THE DATE:
DIENSTAG, 13. JÄNNER UM 20:00 UHR
VORTRAG ZUM THEMA "DIGITALE MEDIEN"



Familienverband Bildstein



SOMMERFERIENPROGRAMM - RÜCKBLICK

Auch diesen Sommer konnten wir wieder ein abwechslungsreiches Programm für unsere Kinder anbieten. Hier ein kleiner Rückblick auf die Highlights:

- Mit Papa **die Welt der Bienen entdecken**
- Kreativworkshop: **Makramee knüpfen**
- **Biotopexkursion im Farnacher Moos**
- **Kräuternachmittag** mit Jasmin Vigl
- **Lese- und Spieleabend** unter Sternenhimmel



die Welt der Bienen entdecken



Biotopexkursion im Farnacher Moos



Vom Sammeln bis zum fertigen Produkt war alles im Programm dabei.



BLUATSCHINK MUSIK & KABARETT

Am 8. November durften wir Bluatschink – das bekannte Duo Margit und Toni Knittel aus dem Lechtal bei uns begrüßen. Sie begeisterten mit ihrem Musik-Kabarett „Die/Der Schöne und das Biest!“ Es wurde viel gelacht und geschmunzelt. Ein rundum amüsanter Abend in Bildstein!

**BABYSITTER:INNEN GESUCHT!**

Lisa Hopfner sucht immer wieder Jugendliche (ab 13 Jahren), die Interesse am Babysitten haben. Über den Familienverband könnt ihr einen Babysitter - Kurs absolvieren. Im Anschluss daran vermittelt Lisa euch gerne an Familien im Ort, die Unterstützung bei der Kinderbetreuung suchen.

Hast du Interesse? Dann melde dich bei Lisa: 0664 88 79 76 12

ELTERN-KIND-TREFF

Der Eltern-Kind-Treff in Kooperation mit Connexia Elternberatung ist gestartet – und wir freuen uns über jede neue Familie, die dazukommt!

Termin: Jeden 1. Montag im Monat / ab 9:00 Uhr

Ort: Kultursaal Bildstein

Von 9:00 – 10:00 Uhr ist **Ulrike Huwa von Connexia** für Fragen und Austausch vor Ort. Dazu gibt es ein feines Frühstück vom OXA-Lädele: 5 € für FV-Mitglieder / 10 € für Nichtmitglieder

Die Kinder können sich frei bewegen und spielen, während die Eltern Zeit zum Kennenlernen und Austausch haben. Keine Anmeldung notwendig – einfach vorbeikommen!

Wir freuen uns auf euch!

Save the Date: 24.01.2026 Faschingsumzug mit anschließendem Kinderfasching im Saal

Das Team vom Familienverband wünscht allen eine schöne Weihnachtszeit

Öffentliche Bücherei Schwarzach

**DAS LEBEN IST WIE EIN BUCH. JEDEN TAG GIBT ES EINE NEUE SEITE,
JEDEN MONAT EIN NEUES KAPITEL UND
JEDES JAHR EINE NEUE SERIE.**

Das Team der Bücherei Schwarzach wünscht Ihnen, dass Ihr Buch gefüllt ist mit Gesundheit, Glück und Zufriedenheit. Alles Gute für das neue Jahr und eine gesegnete Weihnachtszeit.

RÜCKBLICK: BESUCH DER VOLKSSCHÜLER

Am **14. Oktober** konnten wir zum ersten Mal in diesem Schuljahr die **Schulkinder der 3./4. Klasse** bei uns in der Bücherei begrüßen. Sie besuchen uns im Rhythmus von circa 5 Wochen und waren inzwischen schon zum 2. Mal bei uns. Wir freuen uns, sie literarisch durch das kommende Schuljahr begleiten zu dürfen und bedanken uns bei der Gemeinde und den Lehrpersonen, die dies ermöglichen. Ein besonderer DANK an den Elternverein, der die Kosten für die Busfahrt übernimmt.



VORSCHAU: BOOK & CHILL - EIN ABEND FÜR JUGENDLICHE AB 11 JAHREN

Schnappt euch eure Freunde und kommt vorbei: coole Spiele, spannende Buchtipps, sich treffen und Spaß haben. Wir freuen uns auf Euch! **Freitag, 9. Jänner 2026 von 19:30 – 21:30 Uhr in der Bücherei Schwarzach**

Anlässlich des Jugendabends stellen wir im Jänner „Bücher für Jugendliche“ auf unserem Präsentationsregal aus. Jeden Monat finden Sie dort Buchempfehlungen zu einem neuen Thema. Wussten sie, dass wir unseren Medienbestand ständig aktualisieren und jährlich 900 - 1000 Neuerscheinungen anbieten können?

Um über alle aktuellen Veranstaltungen und Angebote informiert zu sein, möchten wir Ihnen unsere **Homepage** (www.schwarzach.bvoe.at), den **Schaukasten** vor der Bücherei, **Facebook** (Öffentliche Bücherei Schwarzach) und **Instagram** (buecherei_schwarzach) empfehlen.

Wir bedanken uns für Ihre Treue im heurigen Jahr und freuen uns auf ein Wiedersehen in unserer Bücherei. Während den Weihnachts- bzw. Semesterferien sind wir – außer an den Feiertagen – zu den gewohnten Öffnungszeiten für Sie da.

Das Team der Bücherei Schwarzach!

Unsere Öffnungszeiten:

Mo	von 08:30 bis 11.30 Uhr
Mo + Fr	von 17:00 bis 19:00 Uhr
Di	von 15:30 bis 17:30 Uhr

6858 Schwarzach, Hofsteigstraße 68
 T+43 5572/58115-831 während der Öffnungszeiten
 E buecherei_schwarzach@gmx.at
 www.schwarzach.bvoe.at
 Facebook (Öffentliche Bücherei Schwarzach) Instagram (buecherei_schwarzach)



Krankenpflegeverein Bildstein

BLUTSPENDEAKTION 2025

Die diesjährige Blutspendeaktion fand am 24. Juni im Basilikasaal statt. In Zusammenarbeit mit dem Roten Kreuz sorgten wir für ein angenehmes Umfeld und einen reibungslosen Ablauf der Blutspendeaktion. Rund 80 Personen folgten dem Aufruf zur Spende – einige kamen sogar sportlich auf dem Wanderweg aus dem Tal nach Bildstein. Nach der Spende wurden die Teilnehmenden von uns mit selbstgemachten Aufstrichen auf frischem Brot, Wienerle sowie Getränken versorgt, wodurch sie sich stärken und ihre Energiereserven auffüllen konnten. Die Veranstaltung verlief sehr positiv und hinterließ bei allen Beteiligten das zufriedenstellende Gefühl, einen wertvollen Beitrag geleistet zu haben.

PFLEGEDIENST HOFSTEIG AUF WEINREISE

Anfang Oktober machten sich Vorstand und Mitarbeiterinnen des Pflegepools Hofsteig auf einen gemeinsamen Ausflug. Am Tag der Deutschen Einheit ging es mit dem Bus nach Hagnau – ein Ziel mit wunderschöner Lage, Blick auf den See und bestem Wein. Die Weinwanderung bot interessante Stationen und viel Wissenswertes rund um Weinbau, Rebsorten und Weinkeller – eine „g'hörige“ Jause und verschiedenen Kostproben durften dabei natürlich nicht fehlen. Zurück in Vorarlberg ließen wir den Ausflug bei einem gemütlichen Essen in geselliger Runde in Dornbirn ausklingen. Ein gelungener Tag, um dem Pflegeteam, aber auch allen Ehrenamtlichen, die Anerkennung für die geleistete Arbeit sehr persönlich zum Ausdruck zu bringen.



Claudia, Simone und Monika.



BILDSTAR MARKT

Der Krankenpflegeverein beteiligte sich auch dieses Jahr wieder beim „Bildstar Markt“ und war traditionell im Foyer des Basilikasaals zu finden. Das Herbstwetter zeigte sich von seiner allerbesten Seite und der Andrang war entsprechend groß. Die Gäste konnten bei uns frische Waffeln mit Himbeersauce, Kaffee und selbstgemachte Kuchen genießen. Der Markt unter dem diesjährigen Motto „Blaulichtorganisationen“ verzeichnete einen Rekordbesuch, so dass wir eine stolze Summe für den Krankenpflegeverein erwirtschaften konnten.



Wir danken allen PatientInnen und Angehörigen, allen Mitgliedern, HelperInnen und UnterstützeInnen sowie dem gesamten Pflegeteam für ihren Einsatz und das entgegengebrachte Vertrauen. Wir wünschen allen ein frohes und gesegnetes Weihnachtsfest und ein glückliches neues Jahr 2026!

Euer Krankenpflegeverein Maria-Bildstein

Neues vom Musikverein Bildstein

In den vergangenen Monaten war im Dorf wieder einiges los – und der Musikverein Bildstein war mit voller Kraft dabei!

FRONLEICHNAM

Am 19. Juni begleiteten wir bei sommerlichen Temperaturen die traditionelle Fronleichnamsprozession musikalisch und ließen den Vormittag anschließend gemeinsam mit der Feuerwehr gemütlich ausklingen.

großartige Stimmung, und am Nachmittag konnten wir das Fest in fröhlicher Runde genießen.



HOCHZEIT LUKAS UND MAGDALENA BÖHLER

Ein ganz besonderer Tag war die Hochzeit unseres Musikanten Lukas Böhler und seiner Magdalena in Wildermieming (Tirol). Nach einer musikalischen Weckabordnung einer kleinen Abordnung durften wir die freie Trauung inmitten einer traumhaften Bergkulisse umrahmen. Anschließend wurde noch gemeinsam gefeiert, bevor wir um Mitternacht die Heimreise nach Bildstein antraten.

Lieber Lukas, liebe Magdalena – wir wünschen euch alles Glück der Welt und viele gemeinsame Jahre voller Musik und Freude!



MUSIKFEST MELLAU

Bei strahlendem Sommerwetter machten wir uns am 29. Juni auf den Weg nach Mellau, wo uns unsere ehemalige Musikantin und Festführerin Evi Haller herzlich empfing. Nach einem gemütlichen Frühstück starteten wir gut gestärkt in den Tag. Der Sternaufmarsch sorgte für eine

DÄMMERSCHOPPEN KREUZ

Beim Dämmerschoppen im Gasthaus Kreuz am 4. Juli durfte eine kleine Partie des MVBs bei strahlendem Wetter für stimmungsvolle musikalische Unterhaltung sorgen. In gemütlicher Atmosphäre ließen wir gemeinsam den Abend ausklingen – und wurden im Anschluss von Anna-Lena und dem Kreuz Team noch bestens verköstigt. Ein herzliches Dankeschön an alle Besucherinnen und Besucher für diesen gelungenen Sommerabend!



FEUERWEHRFEST BILD-STEIN

Vom 18.–20. Juli 2025 stand Bildstein ganz im Zeichen des großen Feuerwehrfestes. Beim Gaude- und Nostalgiewettbewerb am Freitag holte sich die MVB Kampfmannschaft – trotz eines geplatzten Schlauchs im ersten Versuch – mit einer starken Leistung im zweiten Anlauf sensationell den 1. Platz.

Am Samstag umrahmten wir die Preisverteilung der 42. Nassleistungswettbewerbe des Bezirks Bregenz musikalisch. Aufgrund des schlechten Wetters fand diese im Hauptzelt statt, wo wir mit Märschen und der Landeshymne für den passenden Rahmen sorgten. Der Sonntag begann mit der musikalischen Gestaltung der Festmesse und Fahrzeugweihe. Am Nachmittag eröffneten wir als Startnummer 1 den Festumzug und begleiteten anschließend den Fahneneinzug. Ein herzliches Dankeschön an Landesrat Daniel Allgäuer für die hervorragende Festführung – und an die Feuerwehr Bildstein für ein unvergessliches Jubiläumsfest. Herzliche Gratulation zum 120-jährigen Bestehen!



AUSFLUG PARTNERMUSIK-VEREIN KIRCHDORF (OBERÖSTERREICH)

Vom 22. bis 24. August besuchten wir unseren Partnermusikverein Kirchdorf am Inn, um gemeinsam ihr 100-jähriges Jubiläum zu feiern. Durch die etwas längere Anreise legten wir einen Zwischenstopp in München ein, besichtigten unter anderem das Kanu des Manitu bei den Bavaria Filmstudios und stärkten uns im Augustiner-Keller.

Nach der Ankunft in Kirchdorf wirkten wir beim Gesamtchor mit – und marschierten, unwissend der örtlichen Tradition, als einzige Kapelle neben der Festkapelle des Abends ins Festzelt ein. Am Samstag standen eine Brauereibesichtigung, das KTM-Museum und ein geselliger Abend in Dirndl und Lederhose auf

dem Programm. Als musikalisches Highlight durften wir den Frühschoppen am Sonntag gestalten und überreichten unsere Gastgeschenke. Das Wochenende schweißte unsere Vereine erneut eng zusammen, und der Abschied fiel dem ein oder anderen Musikanten entsprechend schwer. Ein herzliches Dankeschön an den MV Kirchdorf für die großartige Gastfreundschaft – wir freuen uns schon auf das Wiedersehen!



VBV EHRUNGSABEND DES BLASMUSIKBEZIRKS DORNBIRN

Am 20. September fand im Dorfmitte-Saal in Koblach die VBV Ehrung des Blasmusikbezirks Dornbirn statt. Aus unserem Verein durften wir gleich zwei Mitglieder des MVB für ihre langjährige Mitgliedschaft ehren. Dies waren Reinhard Moosbrugger (40 Jahre) und Gebhard Flatz (50 Jahre). Herzliche Gratulation an die Geehrten und wir freuen uns auf viele weitere Jahre beim MVB mit euch!



BILDSTAR MARKT

Der diesjährige Bildstar Markt stand ganz im Zeichen der Blaulichtorganisationen. Das Rote Kreuz, die Polizei mit Spürhunden, die ÖBB-Feuerwehr sowie die Bergrettung mit Suchhunden präsentierten ihre Arbeit ein-

drucksvoll. Besonders die Hundevorführungen, die Kinderpolizei und der Blick in einen Rettungswagen sorgten bei Groß und Klein für Begeisterung. Erstmals waren alle Marktstände am Bauhof angesiedelt, was für eine offene und großzügige Atmosphäre sorgte. Für die musikalische Umrahmung sorgte Bildstars Harmonie, während wir gemeinsam mit der Feuerwehr für das leibliche Wohl der zahlreichen Besucher:innen sorgten. Wir freuen uns schon auf das nächste Jahr!



SEELENSONNTAG

Wetterbedingt fand der Seelensonntag dieses Jahr vollständig in der Kirche statt. Die Kriegerehrung wurde direkt im Anschluss an die Messe abgehalten, bei der Bürgermeister Walter Moosbrugger eindrucksvoll an die Bedeutung des Friedens erinnerte. Nach dem Gottesdienst ließen wir den Vormittag bei einer Gulaschsuppe im Basilikasaal gemütlich ausklingen.

GEMEINSCHAFTSKONZERT MV BILDSTEIN UND BILDSTEINER CHOR

Am 23. November fand in der Basilikakirche Bildstein unser Gemeinschaftskonzert mit dem Bildsteiner Chor statt. In der besonderen Atmosphäre der Kirche wechselten wir instrumentale und gesangliche Darbietungen ab. Mit Werken wie La sera sper il lag,



Dahaam und Canterbury Chorale kamen die eindrucksvollen Klänge besonders schön zur Geltung. Wir freuten uns über das große Publikum und ließen den gelungenen Konzertabend anschließend noch gemütlich in unserer „Kantine“ im Probelokal ausklingen.



NEUES VOM JUNGEN BILDSTAR HOLZBLEACH

Unsere Jugend startete wie jedes Jahr, mit einem Jungmusikwochenende in den Herbst. Zum ersten mal waren wir im Sportheim im Ebnit zu Gast. Besonders freuten wir uns, dass wir in diesem Jahr zehn neue Jungmusikanten bei uns begrüßen durften.



An diesem Wochenende stand neben der Musik, vor allem die Stärkung der Gemeinschaft im Vordergrund. Vielen Dank an alle Betreuer, die dieses Wochenende möglich gemacht haben.

Somit startete unser Kapellmeister Martin, mit 28 motivierten Jungmusikanten, von denen 19 noch nicht bei der großen Musik sind, in das neue Probenjahr.

Langsam rückte der Höhepunkt des Jahres immer näher, unser Jungmusikkonzert. Am 07.12.25 war es so weit und im Basilikasaal konnten alle

zeigen, was sie in den letzten Wochen geprobt hatte. Das große Interesse daran hat uns alle sehr gefreut und wir genossen zusammen mit den Gästen anschließend einen gemütlichen Ausklang im Probelokal.

Um bestens auf unser Konzert vorbereitet zu sein, machten wir einen Probenvormittag. In Registerproben wurden die einzelnen Konzertstücke nochmals genauer angeschaut und einzelne Stellen geübt. Den Vormittag beendeten wir mit einem gemeinsamen Mittagessen.



MUSIKANTENNACHWUCHS

Mit großer Freude dürfen wir verkünden, dass unsere Klarinettistin Theresia und unser Trompeter Florian ein Mädchen bekommen haben. Valea erblickte am 19. September das Licht der Welt. Wir gratulieren der Familie von Herzen und freuen uns schon darauf die kleine Valea bei unseren zukünftigen Veranstaltungen willkommen zu heißen.

VORSHAU

Nach einer kurzen Pause nach dem Konzert freuen wir uns auf eine gemütliche Weihnachtszeit, in der wir mit euch gemeinsam beim Silvesterblasen das alte Jahr verabschieden werden und bei der Christbaumfeier für festliche Stimmung sorgen werden. Im Frühjahr erwarten uns dann wieder zwei große musikalische Highlights: Unser Frühjahrskonzert am 18. April 2026 sowie die Teilnahme an den Landeswertungsspielen Ende Mai in Übersaxen. Wir freuen uns bereits auf diese Ereignisse und darauf, viele von euch wiederzusehen.

Ortsfeuerwehr Bildstein

Liebe Bildsteinerinnen und Bildsteiner,

wir freuen uns, euch Einblicke in unser Vereinsleben geben zu können.



RÜCKBLICK

EINSATZGESCHEHEN (VOM 06.06.2025 BIS 23.11.2025)

Seit dem letzten Rundschreiben hatten wir folgende Einsätze:

**Einsatz 16.06.2025 04:50 Uhr
T1 BILDSTEIN L15- FARNACH
Baum über Strasse -> Richtung
Alberschwende
Baum von der Straße entfernt**

**Einsatz 08.07.2025 06:19 Uhr
T1 BILDSTEIN FARNACH 425**
Kanal läuft über > Wassereintritt in die Tiefgarage
Wir haben mittels Tauchpumpe und Nasssauger die Tiefgarage vom Wasser befreit.

**Einsatz 19.08.2025 16:50 Uhr
F4 LAUTERACH LERCHENAU-
ERSTRÄBE 89a**
Brand Terrassenanbau
Der Atemschutz-Sammelplatz wurde eingerichtet, außerdem waren zwei Atemschutztrupps im Innenangriff zur Brandbekämpfung tätig.



AKTIVITÄTEN DER FEUERWEHR IN DEN LETZTEN MONATEN

Probetrieb:

Der Probetrieb der Aktiven sowie der Feuerwehrjugend steht kurz vor der Winterpause. Es war ein sehr lehrreicher und vor allem kameradschaftlicher Herbst mit vielen spannenden Proben, welche unter anderem auch bei verschiedenen Gebäuden in unserer Gemeinde stattfanden. Auch wurde im Herbst eine gemeinsame Probe mit unserer Partnerfeuerwehr aus Langenargen, Deutschland abgehalten. Vielen Dank für die Bereitstellung der Übungsobjekte und an die gesamte Mannschaft für das zahlreiche Besuchen der Proben.

Kameradschaftliches:

Am 28.06.2025 fanden die Landesbewerbe in Satteins statt, wo wir mit einer Gruppe teilgenommen haben. Vom 18.07. – 20.07.2025 hielten wir die 42. Nassleistungsbewerbe des Bezirks Bregenz und das Bezirksfeuerwehrfest in unserer Gemeinde ab.

Wir besuchten das jährliche Mostfest unserer Partnerfeuerwehr am 10.08., um unsere Partnerschaft zu pflegen. Wir bedanken uns herzlich für die Einladung.

Die Wettkampfgruppe schloss das Bewerbsjahr mit dem Alpinbewerb in Alberschwende ab, wo ein dritter Platz erreicht wurde.

Am 26.09.2025 fand das Helferfest im Basilikasaal statt, bei dem nochmal ausgiebig gemeinsam mit allen Helfern gefeiert wurde.

Neben dem regulären Probetrieb in den Herbstmonaten, hatten wir zwei kirchliche Veranstaltungen, an denen wir ausgerückt sind.

Der jährliche Herbstmarkt wurde dieses Jahr am 19.10. abgehalten.

Wir bedanken uns herzlich beim Musikverein Bildstein für die großartige Zusammenarbeit.



Ortsfeuerwehr Bildstein
www.feuerwehr-bildstein.at

Abschlussübung:

Bei traumhaftem Herbstwetter konnten wir am 12.10. unsere Abschlussübung durchführen.

Übungsannahme: Bei einem Blitzeinschlag in das Dach der Basilika kam es Folge dessen zum Dachstuhlbrand mit vermissten Personen. Dabei galt es die vermissten Personen zu retten und das Feuer zu bekämpfen mittels Steiger der OF Wolfurt und Atemschutztrupps im Innenangriff. Mit dabei waren auch die First-Respondergruppe, die Partnerfeuerwehr Oberdorf und die Feuerwehr Wolfurt.



Bezirksfeuerwehrfest in Bildstein:

Vom 18. bis 20. Juli 2025 fand bei uns im Dorf das Bezirksfeuerwehrfest statt, das mit einem vielseitigen Programm viele Gäste anzog. Den Auftakt bildete der Seniorennachmittag mit dem Wäldecho, gefolgt von Gaude- und Nostalgiebewerben am Nachmittag sowie unterhaltsamen musikalischen Abenden. Der Samstag stand ganz im Zeichen des 42. Nassleistungsbewerbs des Bezirks Bregenz, bei dem zahlreiche Feuerwehrmannschaften ihre Einsatzfähigkeiten unter Beweis stellten. Am Sonntagvormittag fand die Fahrzeugweihe vom neuen TLF und der Pumpe bei einem Festgottesdienst in der Basilika statt, ehe der Frühschoppen startete. Den krönenden Abschluss bildete am Sonntag der große Festumzug, bei dem Feuerwehren, Musikgruppen und Vereine aus der Region gemeinsam durch Bildstein zogen und so ein schönes

Bild der Kameradschaft und Gemeinschaft vermittelten.

Ein ganz besonderer Dank gilt allen Helferinnen und Helfern, die mit großem Engagement und Einsatz vor, während und nach dem Fest dafür sorgten, dass alles reibungslos ablaufen konnte. Ohne den fleißigen Einsatz der freiwilligen Unterstützer, Feuerwehrmitglieder und der Bevölkerung wäre ein solches Fest in dieser Größe nicht möglich gewesen.

Ihre Mithilfe hat wesentlich zum Erfolg und zur positiven Atmosphäre des Bezirksfeuerwehrfests beigetragen – herzlichen Dank an alle, die zum Gelingen beigetragen haben!

TERMINANKÜNDIGUNG

24. Dezember 2025, traditionelle Verteilung des Friedenslichtes an die Ortsbevölkerung durch unsere Feuerwehrjugend ab 08:30Uhr an jeden Bildsteiner Haushalt.

30. Jänner 2026, Jahreshauptversammlung der Feuerwehr

WILLKOMMEN BEI DER FEUERWEHR BILDSTEIN

Wir suchen Verstärkung, damit wir auch zukünftig Euch in Notsituationen ehrenamtlich helfen können. Werdet ein Bestandteil der Sicherheit von Morgen!

Habt ihr Interesse, schaut einfach vorbei oder meldet euch bei unserem Kommandanten.

Alle Interessenten ab dem 10. Lebensjahr, aber auch Quereinsteiger sind herzlichst willkommen.

Ich möchte mich bei der gesamten Mannschaft, dem Ausschuss und bei Euch allen ganz besonders bedanken für die Zusammenarbeit während der vergangenen Monate. Ich wünsche allen Gesundheit, schöne Weihnachtsfeiertage und einen guten Start ins neue Jahr 2026.

Der Kommandant
Markus Nenning



Schiverein Bildstein



Termine Saison 2025/2026:

29.12. - 31.12.2025:	Weihnachtsschifahren
ab 27.12.2025:	Haussammlung zur Christbaumfeier
SO, 04.01.2026:	Albubi, SV Buch
MO, 05.01.2026:	Christbaumfeier, 20:00 Uhr im Basilikasaal
SO, 18.01.2026:	Hofsteigmeisterschaften
SO, 25.01.2026:	Albubi, SV Bildstein
SA, 21.02.2026:	Albubi SC Alberschwende
SA, 28.02.2026:	Vereinsrennen und JHV
SA, 07.03.2026:	Abschluss-Schitag

Austragungsorte und Startzeiten werden zeitnah auf der Homepage veröffentlicht.

Im Rahmen der Haussammlung von SA, 27. – DI, 30.12.2025 besuchen wir alle Bildsteiner Haushalte und bitten um eine Geld- oder Sachspende für die Tombola der Christbaumfeier.

Als Vorbereitung auf das Skifahren turnen und toben beim Trockentraining in der Turnhalle der Volksschule jeden Mittwoch seit Oktober ca. 35 Kinder in zwei Gruppen unter der Leitung von Sarah Ganahl und Wolfi Greif.



Für weitere Informationen:
Obmann Elfried Winder 0664 / 190 91 05 oder www.svbeeldstein.at.

Neues aus der Pfarre



Ehejubiläumsfeier am Sonntag, 14. September 2025

Zur Dank- und Segensfeier in die Basilika sind 35 Jubelpaare gekommen. Die Feier war musikalisch begleitet von den „Geschwister Fink“ aus Andelsbuch. Anschließend gab es ein gemütliches Beisammensein auf dem Panoramaplatz mit köstlichen Kleinigkeiten und mit Musik. Die Freude bei allen war groß. Ein Dank geht an den Pfarrgemeinderat.

Michelefest in Farnach am 28. September 2025

Um 10.30 Uhr fand in der Kapelle in Farnach die Hl. Messe zu Ehren des Heiligen Erzengels Michael statt. Im Anschluss hat der Kapellenverein einen Frühschoppen organisiert, mit feinen Speisen und mit Musik. Wir danken „bildSTARS harmonie“ – eine Abordnung des Musikvereins Bildstein – für die Mitgestaltung bei der Messe. Ein besonderer Dank ergeht an Wolfgang Greif, der immer sehr engagiert das Michelefest organisiert und vorbereitet.



Krönungsfest mit besonderer Fahnenweihe am Sonntag, 5. Oktober 2025

In Erinnerung an die Krönung des Gnadenbildes der Muttergottes findet alljährlich das sogenannte Krönungsfest statt. In diesem Jahr hat der Kirchenchor Wolfurt die Sonntagsmesse umrahmt und auch die neue Fahne des Vorarlberger Krippenverbandes wurde geweiht. Zur Freude der „Krippenbauer“ aus dem ganzen Land, welche in unterschiedlichen Vereinen tätig sind, sorgte neben Pfarrer Paul Burtscher auch der anwesende Bischof Benno Elbs für den Segen der neuen Fahne. Auch am Nachmittag wurde die Marienfeier von ihm geleitet.



Erntedank am Sonntag, 12. Oktober 2025

Die Haltung der Dankbarkeit und Zufriedenheit im Leben ist nicht selbstverständlich. Deshalb rufen wir uns in Erinnerung, wie wohltuend das DANKEN ist: Gegenüber der Schöpfung, gegenüber den Mitmenschen und gegenüber dem Geber alles Guten.

Die Bäuerinnen von Bildstein haben den Erntedank gestaltet. Musikalisch begleitet haben die Sängerinnen Bernadette und Erika.



**Ankündigungen:****Weihnachten:**

24.12.2025	15.30 Uhr	Kinderweihnacht
	18:00 Uhr	Heiligabendmesse in Schwarzach
	21.00 Uhr	Christmette
25.12.2025	10.15 Uhr	Festgottesdienst
26.12.2025	10.15 Uhr	Eucharistiefeier
27.12.2025	19.00 Uhr	Liturgiefeier für Männer mit Weinsegnung
28.12.2025	10.15 Uhr	Eucharistiefeier mit Abschluss des Heiligen Jahres 2025 und Familiensegnung

Vorschau Erstkommunion:

19. April 2026 9.30 Uhr Feier der Erstkommunion



Die Erscheinungsgeschichte (das Pr vereinfachten Form)

30. März 1676, Kaiserlich-Erzfürstliche Amtshaus in Bregenz:
Unter Anwesenheit des Vogteiverwalters als Vertreter des Herrscherhauses und des Dr. Jakob Denig als Gesandter des Fürstbischofs von Konstanz

bin derjenige, welcher das Versprechen gegeben hat eine Kapelle zu bauen!" Daraufhin ging der Vater nach Bregenz um Kalk zu kaufen und begann Steine und Sand auf den Bauplatz zu führen. Während des

Von meinen Eltern hörte ich oft, dass sie die damalige Kapelle besser vom Berg herab bauen lassen wollten, doch jedes Mal als sie das „*Büdlin unserer lieben Frawen*“ heruntergenommen hatten, sei dieses daraufhin



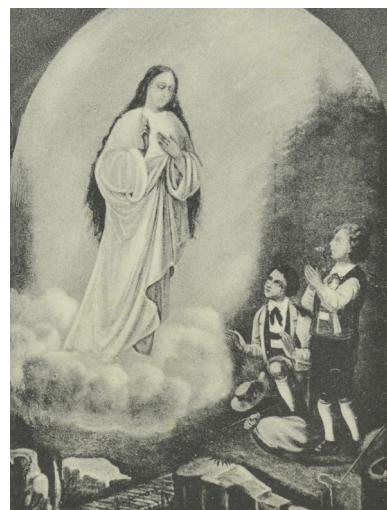
sagte der etwa 50 Jahre alte Martin Höfle, ein „auff Biltstain, im Gericht Hoffstaig und Pfarre Wolffurt gesessener“ Untertan über die Ereignisse aus, welche zur Errichtung der Wallfahrt zu Maria Bildstein führten:

Im Jahr 1629 als ich noch ein kleiner Junge und gerade so groß war, dass ich bis zum Tisch reichte, ging ich an einem nebligen Herbsttag mit meinem, mittlerweile verstorbenen, älteren Bruder Hans zur Mühle unseres Vaters Georg Höfle im Baumgartner Tobel. Am Tobel unterhalb des jetzigen Kaplanhauses erschien uns eine Frau, ganz in weiß und glänzend wie die Sonne, und sprach uns beide an: „Ein Mann habe zu ihrem „*Büdlin*“ eine gemauerte Kapelle zu bauen versprochen, wenn die Pest nicht in sein Haus kommen würde.“

Hans und ich erschraken uns derart, dass wir uns an diesem Abend und die gesamte Nacht nicht mehr aus der Mühle trauten. Am nächsten Morgen kam uns der verärgerte Vater bei der Mühle abholen und sagte: „Ihr „*Schelmen*“! Warum seid ihr nächtens nicht heim gegangen?“ Wir berichteten unserem Vater über die Begegnung, worauf dieser antwortete: „Ich

Baus erkrankte er jedoch und verstarb, woraufhin die Mutter Magdalena Gmeiner die Kapelle fertigstellen ließ.

Bereits mein Großvater Galle Höfle baute auf Bildstein zweimal eine Kapelle aus Holz und gab die gegenwärtig verehrte „*unsere Lieben Frawen Bildtlin*“ hinein. Galle Höfle und auch Galle Degen, der Großvater mütterlicherseits, sagten, dass „*unsere Frawen Bildtlin*“ so alt sei, dass sich niemand mehr über dessen Herkunft erinnern möge.



Postkarte mit Szene der Marienerscheinung

immer wieder in der Kapelle gewesen, an dem Ort, wo jetzt die neu erbaute Kirche steht und schon viele Male eine ganz weiße Frau gesehen wurde.



Protokoll des Martin Höfle in einer

Als ich um 1650 in meiner Kammer schlief, hörte ich eine Stimme rufen: „Martin, bau! Martin, bau!“ Ich wachte daraufhin auf und sagte nur: „Holla!“ Als ich von dem Ereignis erzählte, wollte mir keiner Glauben

bewegen wollten. Ich wurde daraufhin krank und ganz elend, weswegen meine Frau Christina Feuerstein gelobte für die damalige Kapelle ein Gatter machen zu lassen. Nachdem dies geschehen war, wurde ich wieder

bestätige ich, dass alles hier Gesagte der Wahrheit entspricht.

Martin Gunz
Gemeinearchivar



schenken. Am folgenden Tag ackerte ich an dem Ort nahe der heutigen Wallfahrtskirche als sich meine Ochsen plötzlich nicht mehr vorwärts

gesund. Nur die Sprache, die ich verloren hatte, ist bisher nicht mehr ganz wiedergekommen. Nochmals an den „leiblichen Aydtschwur“ erinnert,

Quelle:
- Topographisch-historische Beschreibung des Generalvikariates Vorarlberg, 1896



Votivbild aus dem Jahr 1659 zeigt eine steinerne Kapelle mit einer Ummauerung, wobei es sich aber lediglich um eine fiktive Darstellung der Kapelle in Bildstein handeln dürfte.

Kalender 2026 Österreich

Gemeinde Bildstein

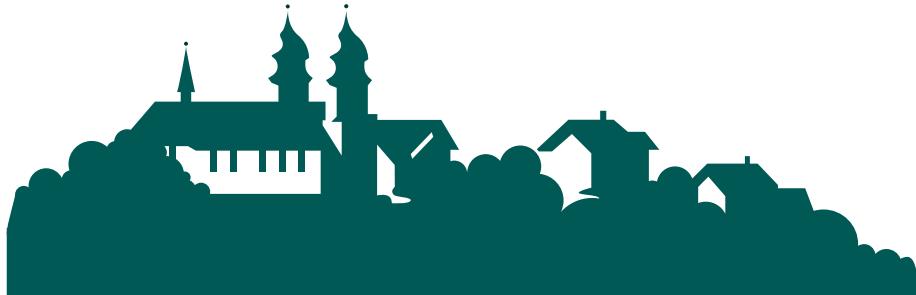
Jänner		Februar		März		April		Mai		Juni	
1 Do	Neujahr	1 So		1 So		1 Mi		1 Fr	Staatsfeiertag	1 Mo	23
2 Fr	Restmüll	2 Mo	6	2 Mo	10	2 Do	12	2 Sa		2 Di	
3 Sa		3 Di		3 Fr		3 Restmüll		3 So		3 Mi	
4 So		4 Mi		4 Sa		4 Ostern		4 Mo		4 Do	Fronleichnam
5 Mo		5 Do		5 Do		5 So		5 Di		5 Fr	Restmüll
6 Di	Heilige Drei Könige	6 Fr		6 Restmüll		6 Mo	Osternmontag	15	6 Mi	6 Sa	
7 Mi		7 Sa		7 Sa		7 Di		7 Do		7 So	
8 Do		8 So		8 So		8 Mi		8 Fr		8 Mo	24
9 Fr		9 Mo	7	9 Mo	11	9 Do	11	9 Sa		9 Di	
10 Sa		10 Di		10 Di		10 Fr	Spermüllsammlung	10 So	Muttertag	10 Mi	
11 So		11 Mi		11 Mi		11 Sa	Landschaftsreinigung	11 Mo		20	11 Do
12 Mo		12 Do		12 Do		12 So		12 Di		12 Fr	
13 Di		13 Fr		13 Fr		13 Mo		16	13 Mi	13 Sa	
14 Mi		14 Sa		14 Sa		14 Sa	Problemstoffsammlung	14 Di	14 Do	Christi Himmelfahrt	14 So
15 Do		15 So		15 So		15 Mi		15 Fr		15 Mo	Gelber Sack
16 Fr		16 Mo	Gelber Sack	8	16 Mo	Gelber Sack	12	16 Do	16 Sa	16 Di	
17 Sa		17 Di		17 Di		17 Fr		17 Restmüll	17 So	17 Mi	
18 So		18 Mi		18 Mi		18 Sa		18 Mo	Gelber Sack	21	18 Do
19 Mo	Gelber Sack	4	19 Do	19 Do	19 Josef	19 So		19 Di		19 Fr	Restmüll
20 Di		20 Fr		20 Fr		20 Mo	Gelber Sack	17	20 Mi	20 Sa	
21 Mi		21 Sa		21 Sa		21 Di		21 Do	21 So		
22 Do		22 So		22 So		22 Mi		22 Fr		22 Mo	26
23 Fr		23 Mo	9	23 Mo	13	23 Do		23 Sa		23 Di	
24 Sa		24 Di		24 Di		24 Fr		24 So	Pfingsten	24 Mi	
25 So		25 Mi		25 Mi		25 Sa		25 Mo	Pfingstmontag	22	25 Do
26 Mo		5	26 Do	26 Do		26 So		26 Di		26 Fr	
27 Di		27 Fr		27 Fr		27 Mo		18	27 Mi	27 Sa	
28 Mi		28 Sa		28 Sa		28 Di		28 Do		28 So	
29 Do						29 So	Beginn der Sommerzeit	29 Mi	29 Fr	29 Mo	27
30 Fr						30 Mo	14	30 Do	Restmüll	30 Sa	30 Di
31 Sa						31 Di				31 So	

Angaben ohne Gewähr

Kalender 2026 Österreich

Gemeinde Bildstein

Juli		August		September		Oktober		November		Dezember	
1 Mi	1 Sa	1 Di	1 Do	1 So	Allerheiligen	1 So	Allerheiligen	1 Di	1 Di	1 Do	1 Do
2 Do	2 So	2 Mi	2 Fr	2 Mo	Restmüll	2 Mo	Restmüll	45	2 Mi	45	2 Mi
3 Fr	Restmüll	3 Mo	32	3 Do	3 Sa	3 Di	3 Do	3 Do	3 Do	3 Do	3 Do
4 Sa	4 Di	4 Fr	Restmüll	4 So	4 Mi	4 Fr	Restmüll	4 Fr	4 Fr	4 Fr	4 Fr
5 So	5 Mi	5 Sa	5 Mo	5 Di	5 So	5 Sa	5 So	5 Sa	5 Sa	5 Sa	5 Sa
6 Mo	28	6 Do	6 So	6 Di	6 Fr	Restmüll	6 Fr	Restmüll	6 So	6 So	6 So
7 Di	7 Fr	Restmüll	7 Mo	37	7 Mi	7 Sa	7 Mo	50	7 Mo	7 Mo	7 Mo
8 Mi	8 Sa	8 Di	8 Do	8 So	8 Mi	8 Fr	8 Di	8 Di	8 Di	8 Di	8 Di
9 Do	9 So	9 Mi	9 Fr	9 Mo	9 Do	9 Mi	9 Mi	46	9 Mi	46	9 Mi
10 Fr	10 Mo	33	10 Do	10 Sa	10 Mi	10 Di	10 Do	10 Do	10 Do	10 Do	10 Do
11 Sa	11 Di	11 Fr	Spermüllsammung	11 So	11 Mo	11 Mi	11 Fr	11 Fr	11 Fr	11 Fr	11 Fr
12 So	12 Mi	12 Sa	Problemstoffsammlung	12 Mo	42	12 Do	12 Sa	12 Sa	12 Sa	12 Sa	12 Sa
13 Mo	29	13 Do	13 So	13 Di	13 Fr	13 Fr	13 So	13 So	13 So	13 So	13 So
14 Di	14 Fr	14 Mo	38	14 Mi	14 Sa	14 Sa	14 Mo	51	14 Mo	14 Mo	14 Mo
15 Mi	15 Sa	Mariä Himmelfahrt	15 Di	15 Do	15 So	15 So	15 Di	15 Di	15 Di	15 Di	15 Di
16 Do	16 So	16 Mi	16 Fr	16 Mo	Gelber Sack	47	16 Mi	47	16 Mi	47	16 Mi
17 Fr	Restmüll	17 Mo	Gelber Sack	34	17 Do	17 Sa	17 Di	17 Do	17 Do	17 Do	17 Do
18 Sa	18 Di	18 Fr	Restmüll	18 So	18 Mi	18 Fr	18 Fr	18 Fr	18 Fr	18 Fr	18 Fr
19 So	19 Mi	19 Sa	19 Mo	Gelber Sack	43	19 Do	19 Sa	19 Sa	19 Sa	19 Sa	19 Sa
20 Mo	Gelber Sack	30	20 Do	20 So	20 Di	20 Fr	20 So	20 So	20 So	20 So	20 So
21 Di	21 Fr	Restmüll	21 Mo	Gelber Sack	39	21 Mi	21 Sa	21 Mo	Gelber Sack	52	21 Mo
22 Mi	22 Sa	22 Di	22 Do	22 So	22 Di	22 Di	22 So	22 So	22 So	22 So	22 So
23 Do	23 So	23 Mi	23 Fr	23 Mo	23 Mi	23 Mi	23 Mi	48	23 Mi	48	23 Mi
24 Fr	24 Mo	35	24 Do	24 Sa	24 Di	24 Di	24 Do	Heiligabend	24 Do	Heiligabend	24 Do
25 Sa	25 Di	25 Fr	25 So	Ende der Sommerzeit	25 Mi	25 Mi	25 Fr	Christtag	25 Fr	Christtag	25 Fr
26 So	26 Mi	26 Sa	26 Mo	Nationalfeiertag	44	26 Do	26 Sa	Sterntag	26 Sa	Sterntag	26 Sa
27 Mo	31	27 Do	27 So	27 Di	27 Fr	27 Fr	27 So	27 So	27 So	27 So	27 So
28 Di	28 Fr	28 Mo	40	28 Mi	28 Sa	28 Sa	28 Mo	53	28 Mo	28 Mo	28 Mo
29 Mi	29 Sa	29 Di	29 Do	29 So	1. Advent	29 So	29 Di	29 Di	29 Di	29 Di	29 Di
30 Do	30 So	30 Mi	30 Fr	30 Mo	30 Mo	30 Mo	49	30 Mi	49	30 Mi	49
31 Fr	31 Mo	36	31 Sa	31 Do	Silvester	31 Do	Silvester	Angaben ohne Gewähr	Angaben ohne Gewähr	Angaben ohne Gewähr	Angaben ohne Gewähr



D O R F K A L E N D E R		
MI	24.12.	Friedenslichtverteilung durch die Feuerwehrjugend ab 8:30 Uhr
MI	31.12.	Silvesterblasen 16.00 Uhr am Kirchplatz
MO	05.01.	Christbaumfeier 20:00 Uhr, Basilikasaal
FR	09.01.	JHV Musikverein 20:00 Uhr, Kultursaal
DO	15.01.	JHV Kameradschaftsbund 19:30 Uhr, GH Kreuz
SA	24.01.	Faschingsumzug und Kinderfasching 14:00 Uhr, Dorf/Schulgelände, Basilikasaal
FR	30.01.	JHV Feuerwehr 20:15 Uhr, Kultursaal
SA	14.02.	Materialsammlung für Funken 09:00 Uhr
SA	21.02.	Funken 16:00 Uhr, Aufbau Kinderfunken mit den Kindern 18:30 Uhr, Fakellauf und Abbrennen Kinderfunken 20:00 Uhr, Funkenabbrennen, Parzelle Schneider
DI	03.03.	Notarielle Sprechstunde 18:00 Uhr, Sitzungszimmer im Gemeindeamt
MI	04.03.	JHV Familienverband 19:00 Uhr, GH Kreuz
SO	22.03.	Jugend vor den Vorhang, Kultur in Bildstein 11:15 Uhr, Kultursaal
FR	27.03.	JHV Bildstein Tourismus 19:00 Uhr, Kultursaal
FR	10.04.	JHV Bienenzuchtverein 19:30 Uhr, GH Kreuz

INFORMATION:

Gemeinde Bildstein
Dorf 83, 6858 Bildstein
T 05572 583 84
F 05572 416 00
gemeinde.bildstein@cnv.at
www.gemeinde-bildstein.at

ÖFFNUNGSZEITEN GEMEINDEAMT:

Montag – Freitag
08:00 – 12:00 Uhr
sowie nach telefonischer
Vereinbarung

Terminänderungen- und Ergänzungen sind auf der Homepage ersichtlich.